

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2017 und 2018

Einzelplan 08

**Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitalisierung - Wirtschaft -**

Vorwort zum Einzelplan 08

A. Gliederung des Einzelplanes 08

Der Einzelplan 08 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereiches des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung – Bereich Wirtschaft.

Der Einzelplan umfasst folgende Kapitel:

Kapitel 08 01	Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung (Personalausgaben und Ausgaben zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes, Öffentlichkeitsarbeit)
Kapitel 08 02	Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft
Kapitel 08 11	Eichverwaltung
Kapitel 08 12	Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt
Kapitel 08 14	Landesamt für Geologie und Bergwesen

B. Organisationsstruktur des Geschäftsbereiches – Bereich Wirtschaft

Dem Ministerium unterstehen folgende Landesbehörden:

Das Landeseichamt (LEA) in Halle als Landesbetrieb nach § 26 LHO mit Außenstellen in Magdeburg, Dessau und Stendal (Kapitel 08 11).

Das Landesamt für Geologie- und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) in Halle mit Außenstellen in Magdeburg und Staßfurt (Kapitel 08 14).

Das Landesmaterialprüfamt wurde mit Ablauf des 30.06.2006 aufgelöst.

C. Genderziele

Gender-Mainstreaming bedeutet, bei allen gesellschaftlichen und politischen Vorhaben die unterschiedlichen Auswirkungen auf die Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern zu berücksichtigen. Dieses Vorgehen basiert auf der Erkenntnis, dass es keine geschlechtsneutrale Wirklichkeit gibt. Gender Mainstreaming bedeutet also zu berücksichtigen, dass eine Entscheidung für Frauen und Männer verschiedene Auswirkungen haben kann. Dies ist in der Gestaltung von Prozessen und Arbeitsabläufen, in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und in der Steuerung von vornherein zu beachten, um das Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern effektiv verwirklichen zu können.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung werden verschiedene Maßnahmen zur Verwirklichung von Genderzielen eingesetzt.

Ein Baustein der personalwirtschaftlichen Maßnahmen im Ministerium selbst stellt das Projekt „Gesundes Führen“ dar, das verschiedene Facetten aufweist. Dazu gehören neben einem sich entwickelnden Gesundheitsmanagement, einem Fortbildungs- und Kommunikationskonzept (Wissensmanagement) ebenfalls flexible Arbeitszeiten. Durch Flexibilität der Arbeitszeit bzw. Telearbeit soll die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Privatleben weiterhin unterstützt werden.

Neben diesen internen Maßnahmen des Ministeriums werden zudem im Rahmen der Unterstützung und Förderung von Existenzgründungen externe Genderziele verfolgt. Dabei wird noch stärker als bisher ein ganzheitlicher Ansatz betrachtet. Beginnend mit der Heranführung von Schülern und Studenten an die unternehmerische Selbstständigkeit als Lebensperspektive erfolgt die Unterstützung insbesondere von innovativen Gründungen mit Wachstumspotenzialen entlang des gesamten Gründungsprozesses von der Pre-Seed-Phase bis zur Wachstumsphase. Auch das Thema Unternehmensnachfolge begleitet das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung weiterhin. In diesem Bereich werden Initiativen unterstützt, die Frauen als Nachfolgerinnen befördern sollen.

Zur Erweiterung des Unternehmensbestandes und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze sind Existenzgründungen unerlässlich. Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt Existenzgründer mit einer Vielzahl von Hilfen und Angeboten, dabei werden Projekte für die existenzsichernde Selbstständigkeit von Frauen unterstützt.

Im Programm der Gründungsförderung sind Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen ausdrücklich genannt. Mit einem landesweiten Servicezentrum für Gründerinnen und Unternehmerinnen stärkt das Land Sachsen-Anhalt die Unterstützung für Unternehmerinnen und jene, die es werden wollen. Das neue Servicezentrum hat Standorte in Magdeburg und Halle und ist zusätzlich mit einer mobilen Beratung im gesamten Land präsent. Das Projekt ist dem Genderziel GG2 = Genderziel als Hauptziel zuzuordnen. Geplant ist, im Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 268,6 Tausend Euro und im Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 220,4 Tausend Euro bereitzustellen.

D. EU-Förderung

Im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung EFRE und ESF 2014 – 2020 werden folgende Maßnahmen im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung – Bereich Wirtschaft durchgeführt:

Übersicht über die im Rahmen der Strukturfondsförderung EFRE 2014 bis 2020 im Bereich des Einzelplanes 08 im Haushaltsjahr 2017 geplanten Maßnahmen

Kap.	Titel	Ebene	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				Nationale Kofinanzierung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	Titel
1316	892 68	11.01bsz02.05.0	Stärkung des Ausbaus der Innovationspotentiale in den Leitmärkten, FuE Einzel-, Gemeinschafts- und Verbundprojekte	17.840.400	3.159.600			3.753.300	0802	892 93
1316	686 68	11.01bsz02.08.0	Durchführung von Wissens- und Technologietransfer	2.537.400						
1316	892 68	11.01bsz02.09.1	Ausbau der wirtschaftsnahen Innovationsinfrastruktur	4.500.000						
1316	894 68	11.01bsz02.09.2	CAM Bethge Centrum	1.265.000	632.500	632.500			0802	894 93
1316	894 68	11.01bsz02.09.3	Fraunhofer-VDTC	1.473.600	245.600	245.600			0802	894 93
1316	894 68	11.01bsz02.09.4	FhG Applikationszentrum	3.525.000	587.500	587.500			0802	894 93
1316	831 68	11.01bsz02.10.0	Risikokapitalfonds III	5.000.000				5.250.103	bmp	
1316	894 68	12.03asz03.01.0	Existenzgründungen und Förderung des Wissenstransfers in Geschäftsideen / Gründungen	5.000.000						
1316	883 68	12.03dsz04.02.1	GRW wirtschaftsnahe Infrastruktur	4.095.000	315.000	315.000	1.575.000		0802	883 69
1316	892 68	12.03dsz04.02.2	GRW gewerblich	20.000.000	2.441.600	2.441.600			0802	892 69
1316	883 68	12.03dsz04.03.1	GRW Tourismusinfrastruktur	0	0	0			0802	883 69
1316	685 68	12.03dsz04.03.2	Förderung von Projekten zur Modernisierung und Diversifizierung des touristischen Angebots	400.000						
1316	862 68	12.03dsz04.04.0	Mittelstands- und Gründerdarlehensfonds Sachsen-Anhalt	26.500.000				8.833.400	IB	
1316	686 68	12.03dsz04.05.0	Förderung der Markteinführung innovativer Produkte / DL und von marktnahen Aktivitäten sowie Netzwerkbildungen	750.000						
1316	683 68	12.03dsz04.06.1	Messeförderung	650.000						
1316	683 68	12.03dsz04.06.2	Förderung von Gemeinschaftsständen auf Messen	620.000						
1316	683 68	12.03dsz04.07.0	Beratungsprogramm für Unternehmen	777.600						
1316	633 68	12.03dsz05.08.0	NGA-Breitbandausbau in Gewerbe- und Kumulationsgebieten	11.000.000			2.750.000			
1316	883 68	15.05bsz13.03.0	Investitionen zur Beseitigung von Gefahren aus dem Altbergbau ohne Rechtsnachfolger	2.520.000	630.000				0802	883 93
1318	428 71	17.000sz15.02.4	Ressortkoordination EFRE im MW Epl.08 (TH)*	64.500	16.200				1318	428 72
1318	428 71	17.000sz15.02.4	Beschäftigte im MW zur Koordinierung / Durchführung NGA-Breitbandausbau (TH)*	50.300	12.600				1318	428 72
1318	533 71	17.000sz15.02.4	Dienstleistung Außenstehender-Fortführung Breitbandatlas (TH)*	40.000	10.000				1318	533 72
1318	671 71	17.000sz15.02.4	Durchführung EFRE im Epl. 08 - Dienstleistungen der IB (TH)*	1.540.000	385.000				1318	671 72
			Gesamtsumme EFRE V	110.148.800	8.435.600	4.222.200	4.325.000	17.836.803		

* die TH EFRE liegt grundsätzlich im Verantwortungsbereich des MF, EU-VB

Übersicht über die im Rahmen der Strukturfondsförderung EFRE 2014 bis 2020 im Bereich des Einzelplanes 08 im Haushaltsjahr 2018 geplanten Maßnahmen

Kap.	Titel	Ebene	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinan- zierung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	Titel
1316	892 68	11.01bsz02.05.0	Stärkung des Ausbaus der Innovationspotentiale in den Leitmärkten, FuE Einzel-, Gemeinschafts- und Verbundprojekte	22.512.800	3.987.200			4.736.400	0802	892 93
1316	686 68	11.01bsz02.08.0	Durchführung von Wissens- und Technologietransfer	2.801.500						
1316	892 68	11.01bsz02.09.1	Ausbau der wirtschaftsnahen Innovationsinfrastruktur	6.750.000						
1316	894 68	11.01bsz02.09.2	CAM Bethge Centrum	2.800.000	1.400.000	1.400.000			0802	894 93
1316	894 68	11.01bsz02.09.3	Fraunhofer-VDTC	0	0	0			0802	894 93
1316	894 68	11.01bsz02.09.4	FhG Applikationszentrum	6.225.000	1.037.500	1.037.500			0802	894 93
1316	831 68	11.01bsz02.10.0	Risikokapitalfonds III	0					bmp	
1316	894 68	12.03asz03.01.0	Existenzgründungen und Förderung des Wissenstransfers in Geschäftsideen / Gründungen	5.000.000						
1316	883 68	12.03dsz04.02.1	GRW wirtschaftsnahe Infrastruktur	11.700.000	900.000	900.000	4.500.000		0802	883 69
1316	892 68	12.03dsz04.02.2	GRW gewerblich	20.000.000	2.441.600	2.441.600			0802	892 69
1316	883 68	12.03dsz04.03.1	GRW Tourismusinfrastruktur	0	0	0			0802	883 69
1316	685 68	12.03dsz04.03.2	Förderung von Projekten zur Modernisierung und Diversifizierung des touristischen Angebots	400.000						
1316	862 68	12.03dsz04.04.0	Mittelstands- und Gründerdarlehensfonds Sachsen-Anhalt	18.750.000				6.250.000	IB	
1316	686 68	12.03dsz04.05.0	Förderung der Markteinführung innovativer Produkte / DL und von marktnahen Aktivitäten sowie Netzwerkbildungen	800.000						
1316	683 68	12.03dsz04.06.1	Messeförderung	650.000						
1316	683 68	12.03dsz04.06.2	Förderung von Gemeinschaftsständen auf Messen	620.000						
1316	683 68	12.03dsz04.07.0	Beratungsprogramm für Unternehmen	784.700						
1316	633 68	12.03dsz05.08.0	NGA-Breitbandausbau in Gewerbe- und Kumulationsgebieten	11.000.000			2.750.000			
1316	883 68	15.05bsz13.03.0	Investitionen zur Beseitigung von Gefahren aus dem Altbergbau ohne Rechtsnachfolger	3.200.000	800.000				0802	883 93
1318	428 71	17.000sz15.02.4	Ressortkoordination EFRE im MW Epl.08 (TH)*	64.500	16.200				1318	428 72
1318	428 71	17.000sz15.02.4	Beschäftigte im MW zur Koordinierung / Durchführung NGA-Breitbandausbau (TH)*	50.300	12.600				1318	428 72
1318	533 71	17.000sz15.02.4	Dienstleistung Außenstehender-Fortführung Breitbandatlas (TH)*	40.000	10.000				1318	533 72
1318	671 71	17.000sz15.02.4	Durchführung EFRE im Epl. 08 - Dienstleistungen der IB (TH)*	1.540.000	385.000				1318	671 72
			Gesamtsumme EFRE V	115.688.800	10.990.100	5.779.100	7.250.000	10.986.400		

* die TH EFRE liegt grundsätzlich im Verantwortungsbereich des MF, EU-VB

Übersicht über die im Rahmen der Strukturfondsförderung ESF 2014 bis 2020 im Bereich des Einzelplanes 08 im Haushaltsjahr 2017 geplanten Maßnahmen

Kap.	Titel	Ebene	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR			HH-Stelle Kofinan- zierung	
					Land	Bund	Kommune	Kap.	Titel
1317	683 68	21.08csz02.07.1.	Maßnahmen und Einzelprojekte zur Sensibilisierung und Unterstützung von Existenzgründern - ego.-KONZEPT	5.115.200	1.278.800			0802	683 92
1317	683 68	21.08csz02.07.2.	Förderung von Unternehmensgründungen (ego.-START/WISSEN)	4.240.000	1.060.000			0802	683 92
1317	683 68	23.10bsz10.03.3.	Innovationsassistent	2.394.400	598.600			0802	683 92
1319	671 71	24.000sz11.04.3.	Durchführung ESF im Epl. 08 - Dienstleistungen der IB (TH)	160.000	40.000			0802	671 92
			Gesamtsumme ESF V	11.909.600	2.977.400				

Übersicht über die im Rahmen der Strukturfondsförderung ESF 2014 bis 2020 im Bereich des Einzelplanes 08 im Haushaltsjahr 2018 geplanten Maßnahmen

Kap.	Titel	Ebene	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR			HH-Stelle Kofinan- zierung	
					Land	Bund	Kommune	Kap.	Titel
1317	683 68	21.08csz02.07.1.	Maßnahmen und Einzelprojekte zur Sensibilisierung und Unterstützung von Existenzgründern - ego.-KONZEPT	6.066.000	1.516.500			0802	683 92
1317	683 68	21.08csz02.07.2.	Förderung von Unternehmensgründungen (ego.-START/WISSEN)	3.360.000	840.000			0802	683 92
1317	683 68	23.10bsz10.03.3.	Innovationsassistent	908.800	227.200			0802	683 92
1319	671 71	24.000sz11.04.3.	Durchführung ESF im Epl. 08 - Dienstleistungen der IB (TH)	160.000	40.000			0802	671 92
			Gesamtsumme ESF V	10.494.800	2.623.700				

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
08 01	Ministerium		53.500	278.600		332.100	17.291.800	
08 02	Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft		7.237.100	3.537.000	49.432.800	60.206.900	185.100	
08 11	Eichverwaltung		0			0	0	
08 12	Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt		0			0	0	
08 14	Landesamt für Geologie und Bergwesen		2.088.200	0		2.088.200	7.104.900	
	Summe 2017		9.378.800	3.815.600	49.432.800	62.627.200	24.581.800	
	Summe 2016		11.934.100	3.775.500	64.948.300	80.657.900	24.817.300	
	2017 mehr(+) / weniger(-)		-2.555.300	+40.100	-15.515.500	-18.030.700	-235.500	

und Verpflichtungsermächtigungen 2017

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
2.545.900	56.200			455.800	20.349.700	-20.017.600	0	08 01
1.934.000	37.162.500		117.420.000	-5.000.000	151.701.600	-91.494.700	196.100.400	08 02
	35.600		237.000		272.600	-272.600	0	08 11
					0	0	0	08 12
3.367.100	700.600		4.304.000	192.900	15.669.500	-13.581.300	4.100.000	08 14
7.847.000	37.954.900		121.961.000	-4.351.300	187.993.400	-125.366.200	200.200.400	
8.161.100	35.438.500		149.866.100	348.200	218.631.200	-137.973.300	181.615.600	
-314.100	+2.516.400		-27.905.100	-4.699.500	-30.637.800	+12.607.100	+18.584.800	

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
08 01	Ministerium		53.500	278.600		332.100	17.561.000	
08 02	Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft		10.353.600	3.801.800	54.221.900	68.377.300	247.100	
08 11	Eichverwaltung		0			0	0	
08 12	Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt		0			0	0	
08 14	Landesamt für Geologie und Bergwesen		2.088.200	0		2.088.200	7.140.400	
	Summe 2018		12.495.300	4.080.400	54.221.900	70.797.600	24.948.500	
	Summe 2017		9.378.800	3.815.600	49.432.800	62.627.200	24.581.800	
	2018 mehr(+) / weniger(-)		+3.116.500	+264.800	+4.789.100	+8.170.400	+366.700	

und Verpflichtungsermächtigungen 2018

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
2.719.400	57.500			508.100	20.846.000	-20.513.900	8.480.000	08 01
1.703.500	37.000.800		132.768.800	-5.000.000	166.720.200	-98.342.900	146.864.200	08 02
	33.900		217.000		250.900	-250.900	0	08 11
					0	0	0	08 12
3.438.800	600		4.619.800	268.600	15.468.200	-13.380.000	550.000	08 14
7.861.700	37.092.800		137.605.600	-4.223.300	203.285.300	-132.487.700	155.894.200	
7.847.000	37.954.900		121.961.000	-4.351.300	187.993.400	-125.366.200	200.200.400	
+14.700	-862.100		+15.644.600	+128.000	+15.291.900	-7.121.500	-44.306.200	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

*** Das verbindliche Vollzeitäquivalenzziel für das Kapitel 0801 beträgt zum 31.12.2017 204 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalenzziel für das Kapitel 0801 beträgt zum 31.12.2018 204 Vollzeitäquivalente.

Einnahmen

111 01	011	Verwaltungsgebühren	1.600 160	1.000	1.000
Erläuterungen: Einnahmen (Gebühren und Auslagen) insbesondere nach dem Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt - VwKostG LSA - sowie der auf der Grundlage dieses Gesetzes erlassenen Gebührenordnungen, soweit nicht in gesonderten Titeln veranschlagt.					
111 04	011	Gebühren für kartellbehördliche Verfahren; Bußgelder	0 0	0	0
Erläuterungen: Gebühren und Auslagen für kartellbehördliche Verfahren gemäß § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden; Bußgelder gemäß § 81 GWB.					
111 05	011	Gebühren für Anerkennungsverfahren von Unternehmensbeteiligungsgesellschaften nach UBGG; Bußgelder	0 0	0	0
111 21	011	Verwaltungsgebühren für Anerkennungsbescheide	2.900 2.567	2.500	2.500
Erläuterungen: Einnahmen für die Gleichwertigkeitsfeststellung nach Art. 37 Abs. 1 Einigungsvertrag und Nachdiplomierungen sowie Einnahmen aus der Anerkennung privater Hochschulen sowie für Rechtsauskünfte zur Führung von ausländischen akademischen Graden.					
112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder und Gerichtskosten	0 0	0	0
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	0 0	0	0
119 51	011	Vermischte Einnahmen	64.500 34.044	50.000	50.000
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0 0	0	0
261 01	669	Kostenerstattung von öffentlich-rechtlichen Einrichtungen	0 0	100.000	100.000
Erläuterungen: Einnahmen aus den Kosten der Versicherungsaufsicht aufgrund des beabsichtigten "Versicherungsaufsichtsgesetzes Sachsen-Anhalt (VAG LSA)". Die Versorgungswerke haben dem Land erstmals ab 2017 diese Kosten zu erstatten.					
281 01	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes	163.000 178.519	178.600	178.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Ausgaben

421 01	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister	156.600	158.800	158.800
			154.006	0	0

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	151.600	153.800	153.800
2.	Dienstaufwandsentschädigung	5.000	5.000	5.000
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0	0	0
4.	Sonderzuwendung	0	0	0
	Summe	156.600	158.800	158.800

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	6.185.100	5.864.300	6.017.800
			5.851.194	0	0

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6.185.100	5.864.300	6.017.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	6.185.100	5.864.300	6.017.800

427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vergütungsmittel für Aushilfs- und Vertretungskräfte zur Durchführung zeitlich befristeter zusätzlicher Aufgaben.

427 02	011	Beschäftigungsentgelte zur Durchführung beruflicher Prüfungen	262.300	152.700	156.100
			317.711	0	0

*** Mehrausgaben bis zur Höhe von 200.000 EUR können zu Lasten des Landesanteils der Ausgaben vom Kapitel 08 02, TGr. 67 geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) in Verbindung mit dem an das Programm gekoppelten "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) besteht die gesetzliche Pflichtaufgabe der beruflichen Prüfung. Zur termingerechten Fortführung der Prüfungen ist die befristete Inanspruchnahme von entsprechend qualifizierten Bauingenieuren erforderlich.

427 03	011	Honorare für Bachelor-/ Master-Kandidatinnen und -Kandidaten	0	0	0
			0	0	0

427 31	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	1.200	1.200	1.200
			0	0	0

Erläuterungen:

Mittel für nebenamtliche und nebenberufliche Dozenten im Rahmen der Unterrichtstätigkeit bei Fortbildungsmaßnahmen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					
427 39	011	Beschäftigungsentgelte für Aushilfsangestellte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0 0	0 0	0 0
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.186.500 6.592.246	6.571.200 0	6.738.800 0
Erläuterungen:					
			2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.		Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.186.500		
2.		Aufwandsentschädigungen		6.571.200	6.738.800
3.		Sonstige Leistungen			
Summe			6.186.500	6.571.200	6.738.800
428 51	011	Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	500 0	500 0	500 0
431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister	187.700 109.420	110.500 0	110.500 0
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	2.320.100 2.346.399	2.702.300 0	2.929.300 0
Erläuterungen: Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 08.					
432 02	018	Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	65.100 78.142	80.900 0	80.900 0
Erläuterungen: Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 08.					
441 02	841	Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	501.400 336.528	336.500 0	336.500 0
Erläuterungen: Beihilfen an Landesbedienstete auf der Grundlage der Beihilfavorschriften. Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 08.					
441 03	841	Beihilfen an Angestellte	0 0	0 0	0 0
Erläuterungen: Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 08.					
443 01	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10.800 24.059	24.100 0	24.100 0
Erläuterungen: Kostenerstattung u.a. an Beamte im Zusammenhang mit Dienstunfällen gem. BeamtVG. Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 08.					
443 02	011	Amtsärztliche Untersuchungen	1.500 69	1.500 0	1.500 0

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					
443 03	841	Arbeitsmedizinische, sicherheitstechnische Betreuung und sonstige ärztliche Untersuchungen	12.000 13.849	20.000 0	20.000 0
Erläuterungen: Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 08.					
443 06	841	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	3.400 0	3.000 0	3.000 0
Erläuterungen: Kostenerstattungen in Form von Darlehen an Beamte und Angestellte des Landes für Rechtsschutz in Strafsachen. Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 08.					
443 11	018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	0 0	0 0	0 0
446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	344.900 351.485	351.500 0	351.500 0
Erläuterungen: Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 08.					
453 01	841	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	20.800 10.665	10.700 0	10.700 0
Erläuterungen:					
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
1.		Trennungsgeld	2.800	1.700	1.700
2.		Umzugskostenvergütungen	18.000	9.000	9.000
Summe			20.800	10.700	10.700
Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 08.					
453 11	841	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	5.000 30	3.000 0	3.000 0
Erläuterungen:					
			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
1.		Trennungsgeld für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	5.000	3.000	3.000
2.		Ausbildungsbeihilfen	0	0	0
Summe			5.000	3.000	3.000
Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 08.					
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	236.100 204.338	231.300 0	231.300 0

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Geschäftsbedarf	118.000	111.300	111.300
2.	Kommunikation	55.000	39.000	39.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47.000	76.000	76.000
4.	Sonstiges	20.000	5.000	5.000
	Summe	240.000	231.300	231.300

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	55.000	45.000	45.000
			40.683	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	50.000	40.000	40.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500	500	500
3.	Verbrauchsmittel	500	1.000	1.000
4.	Sonstiges	4.000	3.500	3.500
	Summe	55.000	45.000	45.000

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (Leasingfahrzeuge)	Soll 2016	Ist 01.01.2016	Soll 2017	Soll 2018
PKW	7	7	7	7
Zusammen	7	7	7	7

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	340.000	344.000	349.000
			331.669	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Heizung	93.000	110.000	110.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	89.000	64.000	67.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	87.000	94.000	94.000
4.	Bewachung	61.000	66.000	68.000
5.	Sonstiges	10.000	10.000	10.000
	Summe	340.000	344.000	349.000

518 01	011	Mieten und Pachten	1.360.000	1.495.000	1.520.000
			1.240.950	0	8.480.000

*** Vor Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung ist die Einwilligung des Ausschusses für Finanzen erforderlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 518 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018					
2019				1.600.000	1.600.000
2020				1.648.000	1.648.000
2021 ff.				5.232.000	5.232.000
Summen				8.480.000	8.480.000

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	1.300.000	1.435.000	1.460.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	60.000	60.000	60.000
3.	Für Leasing	0	0	0
Summe		1.360.000	1.495.000	1.520.000

518 13	011	Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen.	18.000	18.000	18.000
			15.569	0	0

Erläuterungen:

Leasingraten für Dienstkraftfahrzeuge (Vertragslaufzeiten halbjährlich und jährlich)

Bestand an Leasingfahrzeugen	Soll 2016	Ist 01.01.2016	Soll 2017	Soll 2018
PKW	7	7	7	7
Zusammen	7	7	7	7

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0
			1.875	0	0

525 01	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	29.000	28.500	28.500
			16.314	0	0

Erläuterungen:

Kosten für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagungen sowie für Lernmittel im Rahmen der Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Ministeriums.

525 02	011	Aus- und Fortbildung Gleichstellungsbeauftragte MW	1.500	1.500	1.500
			0	0	0

Erläuterungen:

Veranstaltungen u.a. für weibliche Personalratsmitglieder (Personalvertretungsgesetz LSA), Vertreterinnen der Schwerbehinderten (Sozialgesetzbuch Teil IX) und ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte (Frauenfördergesetz).

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	40.000	40.000	50.000
			10.751	0	0

** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

noch zu 526 01

Erläuterungen:

Anfallende Gerichts- und Anwaltskosten sowie Auslagen; Evtl. Erstattungen etc., die von den Gegenparteien erfolgreich zurückgefordert wurden, werden direkt in diesem Titel vereinnahmt.

526 02	011	Sachverständige	1.500	1.200	1.200
			846	0	0

Erläuterungen:

Kosten für Sachverständige, insbesondere Wirtschafts- und Handelsinformationsdienste, sowie Fachübersetzungen.

527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	124.000	145.400	145.400
			110.295	0	0

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Reisekosten allgemein	119.000	145.400	145.400
2.	Kleine und große Wegstreckenentschädigung für private Kfz	5.000	0	0
	Summe	124.000	145.400	145.400

527 03	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretung und der Schwerbehindertenvertretung	10.000	10.000	10.000
			12.315	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten der Personalvertretung (Haupt- und örtlicher Personalrat MW), der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten.

529 01	011	Verfügungsmittel des Ministers und der Staatssekretäre	5.000	5.000	5.000
			2.722	0	0

Erläuterungen:

Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen für den Minister und die Staatssekretäre; unter anderem Preise für Betriebssportwettkämpfe, -turniere usw., Ehrengeschenke bei Jubiläen an außerhalb der Landesverwaltung stehende Personen, Kranzspenden beim Ableben von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, einmalige Spenden an Vereine usw., Kosten aus Anlass von Empfängen, Dienstbesprechungen und der Verabschiedung von verdienten Bediensteten.

529 05	011	Verfügungsmittel der Landesregierung	9.500	9.500	9.500
			7.153	0	0

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Ausgestaltung von Empfängen anlässlich des Besuches von Delegationen sowie Bewirtung aus Anlass überregionaler Fachveranstaltungen, für die das Land Sachsen-Anhalt Ausrichter ist. Hierunter fallen auch Fachveranstaltungen (Konferenzen, Tagungen, Ausstellungen) bei der Landesvertretung in Brüssel, um auf europäischer Ebene innovative Projekte vorzustellen, Kooperationspartner zu gewinnen und Entscheidungsträger auf EU-Ebene für die politischen und fachlichen Belange des MW zu sensibilisieren.

531 01	011	Veröffentlichungen	1.500	1.500	1.500
			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

noch zu 531 01

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	1.500	1.500	1.500
	Summe	1.500	1.500	1.500

532 01	011	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	35.000	40.000	40.000
			26.855	0	0

Erläuterungen:

Erstellung von crossmedialen Publikationen wie Broschüren, Flyer, Berichte (Konzeption, Layout, Redaktion, Produktion), die der Öffentlichkeit, den nachgeordneten Behörden, Verbänden sowie Kammern und Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt als Informationsschriften übergeben werden (Erstveröffentlichungen, Neuauflagen, Nachdrucke); Durchführung von Veranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit über aktuelle Themen aus dem Zuständigkeitsbereich des MW; Durchführung von Gesprächsrunden mit Medienvertretern; Erstellung von Mediakit; Fotodokumentation von MW-Veranstaltungen; Webredaktion/Onlinemarketing.

532 02	011	Öffentlichkeitsarbeit Einheitlicher Ansprechpartner	0	6.000	6.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (RL 2006/123/EG) waren Einheitliche Ansprechpartner (EA) einzurichten. Eine zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit wurde in den Vorjahren erforderlich, um auf den EA und sein Angebot (Informationen und Verfahrensabwicklung) hinzuweisen.

533 01	011	Dienstleistungen Außenstehender	27.000	8.500	67.000
			1.459	0	0

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstleistungen im Zusammenhang mit kartellbehördlichen Verfahren und Statistiken	2.000	2.000	2.000
2.	Outsourcing des Post- und Botendienstes	0	0	65.000
3.	Branchentag der Holzwirtschaft 2017	0	6.500	0
	Summe	2.000	8.500	67.000

533 02	011	Umsetzung des Einheitlichen Ansprechpartners sowie Maßnahmen zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen im Land Sachsen-Anhalt	0	115.000	130.000
			0	0	0

** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Einheitlicher Ansprechpartner	0	100.000	100.000
2.	Evaluierung des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes Sachsen-Anhalt (BQFG LSA)	0	0	15.000
3.	Monitoring der Anerkennungsverfahren bezogen auf landesrechtlich geregelte Berufe	0	15.000	15.000
	Summe	0	115.000	130.000

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					
536 01	011	Verfahrensauslagen	0 0	0 0	0 0
537 01	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	0 0	0 0	60.000 0
546 59	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.000 0	500 0	500 0
Erläuterungen:					
Verwaltungsausgaben, die wegen der Geringfügigkeit nicht gesondert veranschlagt werden dürfen und die nicht bei einem bestimmten Ausgabetitel nachgewiesen werden können.					
547 01	011	Ausgaben für die Landesregulierungsbehörde	7.900 680	0 0	0 0
632 01	011	Verwaltungskostenerstattung an Länder	3.000 2.520	5.300 0	5.500 0
Erläuterungen:					
Anteilige Kosten des Landes Sachsen-Anhalt für die Geschäftsführung der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz. Die Kosten werden vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung sowie vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr je zur Hälfte getragen.					
633 03	012	Erstattungen an Kommunen und Landkreise im Rahmen der Ausführung der EU-Dienstleistungsrichtlinie	2.000 0	2.000 0	2.000 0
Erläuterungen:					
Ausgaben für die Umsetzung der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (Europäische Dienstleistungsrichtlinie) sowie der Umsetzung der 2013 novellierten Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen.					
671 43	011	Erstattungen an den Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement	74.200 62.291	41.300 0	42.400 0
*** Mehrausgaben bis zur Höhe von 30.000 EUR können zu Lasten des Landesanteils der Ausgaben vom Kapitel 08 02, TGr. 67 geleistet werden.					
Erläuterungen:					
Die fachlichen Prüfungen für Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) in Verbindung mit dem an das Programm gekoppelten "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE) werden durch den Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement durchgeführt. Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichtausgabe ist die befristete Inanspruchnahme entsprechend qualifizierter Bauingenieure erforderlich (vergleiche Kapitel 08 01, Titel 427 02). Die in diesem Zusammenhang anfallenden Sachkosten werden vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung getragen.					
681 01	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0 0	0 0
684 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände u. ä. Institutionen	7.500 7.506	7.600 0	7.600 0

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
 08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 684 01

Erläuterungen:

Mitgliedsbeiträge

			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
1.		Deutscher Ausschuss für das Grubenrettungswesen (DAGRW)	256	256	256
2.		Gesellschaft der Freunde und Förderer der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	150	150	150
3.		Deutsch-Ukrainisches Forum e. V.	500	500	500
4.		ECRN e. V.	5.000	5.000	5.000
5.		forum vergabe e. V.	1.000	1.000	1.000
6.		Informationsdienst Wissenschaft -idw- e. V.	500	600	600
		Summe	7.406	7.506	7.506
916 13	851	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	276.100	455.800	508.100
			307.909	0	0
972 01	891	Globale Minderausgaben	0	0	0
			0	0	0
Titelgruppe(n)					
96		Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau			
422 96	611	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	456.100	352.200	263.200
			490.931	0	0
428 96	611	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.001.300	546.900	353.600
			808.593	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96			1.457.400	899.100	616.800
				0	0

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
 08 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	69.000	53.500	53.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	163.000	278.600	278.600
Gesamteinnahme		232.000	332.100	332.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	17.722.300	17.291.800	17.561.000
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.302.000	2.545.900	2.719.400
			0	8.480.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	86.700	56.200	57.500
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	276.100	455.800	508.100
			0	0
Gesamtausgabe		20.387.100	20.349.700	20.846.000
Gesamtsumme der VE			0	8.480.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-20.155.100	-20.017.600	-20.513.900

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

*** Das verbindliche Vollzeitäquivalenzziel für das Kapitel 0802 beträgt zum 31.12.2017 0 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalenzziel für das Kapitel 0802 beträgt zum 31.12.2018 0 Vollzeitäquivalente.

Erläuterungen:

Vorbemerkungen zu den Ausgaben

Ausgabebetitel, die zur Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefasst.

- TGr. 61 Braunkohlesanierung und Altbergbau
- TGr. 62 Bekämpfung von Schwarzarbeit
- TGr. 63 Zuschuss an Leibniz-Institute
- TGr. 65 Ergänzende Mittelstandsförderung
- TGr. 66 Erschließung und Entwicklung von industriellen Alt- und Neustandorten durch die GSA zur Unterstützung von Neuinvestitionen der gewerblichen Wirtschaft
- TGr. 67 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- TGr. 68 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV
- TGr. 69 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE V
- TGr. 71 Förderung des Tourismus
- TGr. 72 Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben sowie Technologietransfer
- TGr. 73 Unterstützung des Breitbandausbaus und Digitalisierungsprojekte
- TGr. 75 Hilfsmaßnahmen im Wirtschaftsbereich
- TGr. 76 Zuschuss an die Fraunhofer Gesellschaft
- TGr. 79 Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und der Außenwirtschaft
- TGr. 85 Förderung der wirtschaftsbezogenen Interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit
- TGr. 86 Beteiligung des Landes an der Ziel 3-Förderung der EU - Europäische Territoriale Zusammenarbeit 2007-2013
- TGr. 87 Beteiligung des Landes an der Ziel-Förderung der EU - Europäische Territoriale Zusammenarbeit 2014-2020
- TGr. 90 EU-Anteil an der Ziel-Förderung der EU - Europäische Territoriale Zusammenarbeit 2014-2020
- TGr. 92 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des ESF V
- TGr. 93 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE V
- TGr. 97 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des ESF IV
- TGr. 98 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE IV

Einnahmen

119 41	691	Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen	400.000	400.000	400.000
			910.306		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Rückerstattungen im Bereich sonstiger Wirtschaftsfördermaßnahmen.

119 42	691	Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen im Rahmen der GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	7.000.000	6.021.400	6.140.000
			11.644.295		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titel 631 01.

119 51	691	Vermischte Einnahmen	90.000	80.000	80.000
			80.863		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich von Wirtschaftsfördermaßnahmen (s. in Verbindung mit Titel 08 02 119 41).

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Titelgruppe(n)

63 **Zuschuss an Leibniz-Institute**

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von § 2 (1) der Anlage zum GWK-Abkommen werden Einrichtungen gem. AV-WGL durch den Bund und die Länder grundsätzlich mit einem Finanzierungsschlüssel 50:50 gefördert. Der Bund weist den auf ihn entfallenden Finanzierungsanteil für das IWH dem Sitzland zu.

231 63	164	Zuweisungen des Bundes gem. GWK-Abkommen	3.263.000 2.161.500	3.275.100	3.416.000
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 63			3.263.000	3.275.100	3.416.000
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

65 **Ergänzende Mittelstandsförderung**

133 65	635	Erlöse aus der Veräußerung und Rückführung von Beteiligungen	228.900 192.208	0	0
---------------	-----	---	---------------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Bis zum Jahr 2016 waren bei diesem Titel zurückfließende Beteiligungsmittel der MBG - Mittelständische Beteiligungsgesellschaft sowie der tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft aus dem Konsolidierungsprogramm "Impuls 2000" veranschlagt.

162 65	635	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	27.500 612.767	8.300	400
---------------	-----	--	--------------------------	--------------	------------

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus bewilligten Mittelstandsdarlehen mit EU-Bezug. Da die Zinseinnahmen aus gewährten EU-Mitteln wieder für die Förderung von KMU einzusetzen sind, wurden diese bei der Veranschlagung von Projekten im Einzelplan 08 berücksichtigt. Weiterhin sind hier Beteiligungsentgelte der MBG veranschlagt.

182 65	635	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	424.500 171.064	85.000	15.400
---------------	-----	--	---------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Tilgungsrückflüsse aus bewilligten Mittelstandsdarlehen mit EU-Bezug. Da die Rückflüsse aus gewährten EU-Mitteln wieder für die Förderung von KMU einzusetzen sind, wurden diese bei der Veranschlagung von Projekten im Einzelplan 08 berücksichtigt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65			680.900	93.300	15.800
-------------------------------------	--	--	----------------	---------------	---------------

66 **Erschließung und Entwicklung von industriellen Alt- und Neustandorten durch die GSA zur Unterstützung von Neuinvestitionen der gewerblichen Wirtschaft**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 08 02
Titelgruppe 66.

124 66	811	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	55.000 770.763	162.400	156.800
---------------	-----	---	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Vermietung und Verpachtung von im Treuhandvermögen des Landes befindlichem beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
			Angaben in EUR		
131 66	811	Erlöse aus der Veräußerung von Anlagevermögen	831.000	480.000	3.561.000
			3.661		
		Erläuterungen:			
		Erlöse aus der Veräußerung von im Treuhandvermögen des Landes befindlichem beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 66			886.000	642.400	3.717.800
67		GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 67.			
		Erläuterungen:			
		Die Ausgaben im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRWG) werden zur Hälfte vom Bund erstattet. Weitere Einnahmen sind bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 69 (Kofinanzierung des EFRE V) veranschlagt.			
231 67	691	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	0	0	0
			23.750		
331 67	691	Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	59.694.800	46.676.200	50.880.300
			50.171.506		
Nachrichtlich: Summe TGr. 67			59.694.800	46.676.200	50.880.300
68		GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 68.			
		Erläuterungen:			
		Bis zum Haushaltsjahr 2015 waren an dieser Stelle im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) die Einnahmen vom Bund veranschlagt, die der Kofinanzierung des EFRE IV (EU-Strukturfondsförderperiode 2007-2013) dienen.			
231 68	691	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	0	0	0
			0		
331 68	691	Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	0	0	0
			8.936.444		
Nachrichtlich: Summe TGr. 68			0	0	0
69		GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE V			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 69.			
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterungen bei Kap. 08 02 Einnahmetitelgruppe 67.			

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
			Angaben in EUR		
331 69	691	Zuweisungen des Bundes für Investitionen als Anteil zur GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	5.253.500 0	2.756.600	3.341.600
Nachrichtlich: Summe TGr. 69			5.253.500	2.756.600	3.341.600
73		Unterstützung des Breitbandausbaus und Digitalisierungsprojekte			
231 73	692	Sonstige Zuweisungen des Bundes	0 4.994.843	0	0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 02 01 - TGr. 93 Titel 231 93</p> <p>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 0802 Titelgruppe 73.</p> <p>Erläuterungen: Zuweisung des Bundes aus der Versteigerung von Mobilfunkfrequenzen zur Unterstützung des Breitbandausbaus und von Digitalisierungsprojekten, die sowohl bei Kapitel 0802 Titelgruppe 73 als auch bei Kapitel 1909 Titelgruppe 71 vereinnahmt werden.</p>					
Nachrichtlich: Summe TGr. 73			0	0	0
88		EU-Anteil an der Ziel 3-Förderung der EU - Europäische Territoriale Zusammenarbeit 2007-2013			
271 88	692	Erstattungen von der EU	0 99.173	0	0
<p>*** Erstattungen durch die EU für Partnerregionen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</p> <p>Erläuterungen: Bis zum Jahr 2015 waren in der Titelgruppe die Einnahmen von der EU im Rahmen der Teilnahme am Programm INTERREG IV veranschlagt.</p>					
Nachrichtlich: Summe TGr. 88			0	0	0
90		EU-Anteil an der Ziel-Förderung der EU - Europäische Territoriale Zusammenarbeit 2014-2020			
271 90	692	Erstattungen von der EU	349.500 0	261.900	385.800
<p>* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 08 02 Titelgruppe 90.</p> <p>*** Erstattungen durch die EU für Partnerregionen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</p>					

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 271 90

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom 17. Dezember 2013 (Allgemeine Verordnung über die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds) und der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 vom 17. Dezember 2013 mit besonderen Bestimmungen zur Unterstützung des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erfolgt in der Förderperiode 2014-2020 die Unterstützung von Programmen der "Europäischen Territorialen Zusammenarbeit" (ETZ).

Die Europäische Territoriale Zusammenarbeit beinhaltet die grenzüberschreitende (Teil A), transnationale (Teil INTERREG Central Europe) und interregionale Zusammenarbeit (Teil INTERREG Europe) zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes. Sachsen-Anhalt kann nur an den Ausrichtungen transnational (Teil INTERREG Central Europe) und interregional (Teil INTERREG Europe) teilnehmen. Die Beteiligungssätze sind in der Förderperiode 2014-2020 unterschiedlich (transnational = 80% EU-Mittel / 20% Landesmittel und interregional = 85% EU-Mittel / 15% Landesmittel).

Hier sind die Einnahmen von der EU veranschlagt. Diese werden dem Land halbjährlich nach erfolgter Prüfung (sogenannte First Level Control) erstattet.

Auf diesem Titel werden auch Erstattungen durch die EU für Partnerregionen im Rahmen von Projekten unter Federführung (Lead-Partnerschaft) des Landes Sachsen-Anhalt vereinnahmt. Die Weiterleitung dieser eingenommenen Mittel an die Partnerregionen erfolgt durch Absetzen von den Einnahmen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 90	349.500	261.900	385.800
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Ausgaben

533 01	011	Dienstleistungen Außenstehender für wirtschaftspolitische Gutachten und Studien	30.000	110.000	115.000
			18.918	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 08 02 Titel 533 02

Erläuterungen:

Die für die wirtschaftspolitischen Entscheidungen erforderlichen Informationen über Struktur und Entwicklung der Wirtschaft können nicht vom MW allein gewonnen werden. Hierzu bedarf es der externen wissenschaftlichen Zuarbeit in Form von Gutachten und Studien zu/zur

- Vierteljährlichen Konjunkturberichterstattung für das Land Sachsen-Anhalt
- Analysen der Ursachen der Investitionszurückhaltung der privaten Wirtschaft in Sachsen-Anhalt und Ansätze für deren Behebung.

Darüber hinaus ist die Erstellung von wirtschafts- und mittelstandspolitisch relevanten Gutachten und Studien vorgesehen, die erforderlich und geeignet sind, den Informationsstand des Ministeriums im Vorfeld entsprechender Entscheidungen zu decken.

631 01	691	Sonstige Zuweisungen an den Bund	3.500.000	3.010.700	3.070.000
			5.822.147	0	0

Übertragbar

- * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titel 119 42.

633 01	012	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000.000	1.000.000	1.000.000
			1.000.000	0	0

Erläuterungen:

Für die Erfüllung der Aufgaben nach dem Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt (Landesvergabegesetz - LVG LSA) erhalten die Kommunen einen Betrag von insgesamt einer Million Euro für jedes Kalenderjahr (§ 20 LVG LSA). Von diesem Betrag erhalten die kreisfreien Städte 25 v. H., die kreisangehörigen Gemeinden 55 v. H. und die Landkreise 20 v. H..

671 01	681	Kostenerstattung an die Investitionsbank	9.113.800	10.724.500	11.185.500
			3.556.138	3.500.000	0

Übertragbar

- * Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 08 02 Titel 671 05.
- ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
- *** Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 02 Titel 671 04.

Einseitig deckungsfähig zu Lasten des Landesanteils der Ausgaben von Kapitel 0802 Titelgruppe 67.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 671 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	5.967.400	400.000			6.367.400
2018	6.601.400	400.000	750.000		7.751.400
2019	6.943.500	400.000	700.000		8.043.500
2020	7.145.700	400.000	650.000		8.195.700
2021 ff.	17.465.800	1.050.000	1.400.000		19.915.800
Summen	44.123.800	2.650.000	3.500.000		50.273.800

Erläuterungen:

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt führt auf der Grundlage der Verordnung über die Errichtung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt die Bearbeitung und Abwicklung von Wirtschaftsförderprogrammen und die Prüfung der Verwendungsnachweise durch. Die Mittel sind für die Sparte Treuhandgeschäft Wirtschaftsförderung veranschlagt.

Auch Kostenerstattungen an die Förderservice GmbH der Investitionsbank Sachsen-Anhalt sind hier veranschlagt. Im Rahmen der EU-Förderperiode 2014-2020 stehen dem MW weniger Technische Hilfe-Mittel im weiteren Sinne zur Verfügung. Daher erhöht sich die Kostenerstattung aus Landesmitteln.

Weitere Mittel für die Aufgabenabwicklung durch die Investitionsbank für MW/Bereich Wirtschaftsförderung werden im Landeshaushalt bereitgestellt bei:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Kapitel 0802 Titel 671 04	540.800	342.100	190.300
2.	Kapitel 0802 Titel 671 06	0	100.000	100.000
3.	Kapitel 0802 Titel 671 73	0	0	0
4.	Kapitel 0802 Titel 671 92 (Kofi TH ESF V)	22.000	40.000	40.000
5.	Kapitel 1318 Titel 671 71 (TH EFRE V)	1.581.200	1.540.000	1.540.000
6.	Kapitel 1318 Titel 671 72 (Kofi TH EFRE V)	395.300	385.000	385.000
7.	Kapitel 1319 Titel 671 71 (TH ESF V)	88.000	160.000	160.000
	Summe	2.627.300	2.567.100	2.415.300

Anmerkung zur Position 2.: Im Jahr 2016 waren Ausgaben in Höhe von 100.000 EUR im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 671 62 veranschlagt.

Anmerkung zur Position 3.: Es handelt sich um einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der IB zur Umsetzung der NGA-Breitbandförderung EFRE (FP 2014-2020). Der Geschäftsbesorgungsvertrag sieht in den Jahren 2017 und 2018 eine Kostenerstattung i. H. v. 190.500 EUR bzw. 160.400 EUR vor. Die Finanzierung erfolgt über Ausgabereste.

Neben der Kostenerstattung durch das Land hat die IB im Bereich Treuhandgeschäft Wirtschafts- und Wissenschaftsförderung folgende Erträge:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Provisionsergebnis	277.500	124.000	127.500
2.	Andere Erträge	7.116.300	6.599.800	7.357.000
	Summe	7.393.800	6.723.800	7.484.500

671 02	692	Kostenerstattung an eine Geschäftsstelle für INTERREG IV C	0	0	0
			6.160	0	0
671 03	692	Kostenerstattung an eine Geschäftsstelle für INTERREG Europe	7.500	6.800	6.800
			6.750	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 671 03

Erläuterungen:

Das Land nimmt am EU - Programm INTERREG Europe teil.
 Zur Umsetzung dieses Programmteils ist die Schaffung einer entsprechenden Verwaltungsstruktur (Verwaltungsbehörde, - sekretariat, -zahlstelle) erforderlich.

Die INTERREG - Verwaltungsstrukturen werden aus Mitteln der Technischen Hilfe (TH) sowie aus Mitteln der Mitgliedsstaaten/ Regionen finanziert. Das BMWi als federführendes Bundesressort hat zur Erstattung des deutschen Finanzanteils am 01.10.2014 eine Vereinbarung mit den Bundesländern geschlossen, in der der jeweilige Landesanteil fixiert ist. Der Landesanteil für Sachsen-Anhalt ist hier veranschlagt.

671 04	681	Kostenerstattung an die Investitionsbank - Hochwasserhilfe 2013	540.800	342.100	190.300
			451.517	0	0

Übertragbar

*** Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 Titel 671 01.

Erläuterungen:

Zur Bewältigung der Hochwasserschäden 2013 ist die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) mit der fördertechnischen Abwicklung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für vom Hochwasser 2013 geschädigte gewerbliche Unternehmen und Angehörige Freier Berufe (Erstmaßnahmen) und der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013) / Abschnitt 2, Teil A "Hilfen zur Unterstützung hochwasserbetroffener Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehöriger Freier Berufe sowie wirtschaftsnaher Infrastruktur" betraut. Die veranschlagten Mittel dienen der Kostenerstattung an die IB für die Erledigung dieser Aufgaben.

671 05	692	Kostenerstattung an Sonstige	0	0	0
			0	0	0

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 08 02 Titel 671 01.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel für die Möglichkeit der Erstattung von Kosten an Dritte, denen neben der Investitionsbank Verwaltungsaufgaben im Bereich Wirtschaft des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung übertragen werden.

671 06	681	Kostenerstattung an die Investitionsbank - Strategische Zusammenarbeit im Rahmen der Wirtschaftspolitik	0	100.000	100.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Landesregierung und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zur Organisation und Durchführung der Kommunikations- und Dialogprozesse im Rahmen der Wirtschafts- bzw. Wirtschaftsförderpolitik des Landes, die im Veranstaltungsformat der "Wirtschaftspolitischen Dialoge des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung" abgewickelt werden.

Die Ausgaben waren bis zum Haushaltsjahr 2016 im Einzelplan 13 bei Kapitel 13 02 Titel 671 62 veranschlagt.

685 01	681	Zuschüsse an die Investitions- u. Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)	5.260.000	6.000.000	5.700.000
			5.961.000	1.000.000	1.000.000

*** Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 Titelgruppe 71.
 Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 Titelgruppe 66.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 685 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		1.000.000			1.000.000
2018			1.000.000		1.000.000
2019				1.000.000	1.000.000
2020					
2021 ff.					
Summen		1.000.000	1.000.000	1.000.000	3.000.000

Erläuterungen:

Die seit 01.01.2007 bestehende Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) hat die Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen sowie die Beratung und Betreuung ansässiger Betriebe zum Zwecke der Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur des Landes Sachsen-Anhalt und der Schaffung bzw. Erhaltung der Arbeitsplätze zum Ziel. Gesellschaftsgegenstand sind die Akquisition von Unternehmen, das Image- und Standortmarketing sowie das Tourismusmarketing für den Standort Sachsen-Anhalt im In- und Ausland.

Die IMG erhält aus diesem Titel eine institutionelle Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung. Daneben erhält die IMG Projektförderungen, welche aus Mitteln der EU, des Bundes und des Landes finanziert werden.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der IMG im Bereich der institutionellen Förderung (in EUR)

Angaben

	Ist 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
1. Personalausgaben	1.920.791	2.036.600	2.378.100	2.458.300
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	664.746	654.000	729.800	734.800
3. Ausgaben für Investitionen	30.194	46.000	50.000	45.000
4. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
5. Steuern	508.468	500	200	200
6. Sonderprojekt Landesmarketing	254.794	255.000	255.000	255.000
7. Wirtschaftsförderung	214.087	255.000	0	0
8. Internationale Akquisition	202.952	632.000	0	0
9. Investorenservice (Wirtschaftsförderung und Akquisition)	0	0	657.400	600.000
10. Tourismusmarketing	1.215.412	726.900	1.250.000	1.006.900
11. Standortmarketing	1.129.812	807.000	830.000	750.300
Zusammen	6.141.256	5.413.000	6.150.500	5.850.500

Einnahmen

	Ist 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
1. Eigene Einnahmen, Umsatzerlöse	179.709	150.000	150.000	150.000
2. Zinsen	547	3.000	500	500
3. Institutionelle Förderung Land	5.961.000	5.260.000	6.000.000	5.700.000
Zusammen	6.141.256	5.413.000	6.150.500	5.850.500

Die Ausgabenpositionen "7. Wirtschaftsförderung" und "8. Internationale Akquisition" werden ab dem Haushaltsjahr 2017 unter Position "9. Investorenservice (Wirtschaftsförderung und Akquisition)" zusammengefasst. Die Erhöhung der Personalausgaben im Jahr 2017 beruht in Höhe von 209.000 EUR auf der Auflösung der Mischposition "8. Internationale Akquisition". Die Mischposition enthielt neben den Sach- auch die Personalkosten. Die Personalkosten werden ab dem Jahr 2017 verursachungsgerecht den Personalausgaben zugewiesen.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der IMG im Bereich der ergänzenden Projektförderung (in EUR)

Angaben

	Ist 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
1. Internationale Akquisition (EFRE)	680.965	0	0	0
2. Gemeinschaftsstände Messen (EFRE)	0	720.000	700.000	700.000
3. Projekt Luther 2017	415.000	415.000	415.000	0
4. Projekt Hochschulmarketingkampagne	1.848.067	0	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

noch zu 685 01

5. Maßnahmen zur Stärkung der Kreativwirtschaft	129.960	120.000	100.000	100.000
6. Logistik-Projekte	107.834	0	32.000	192.000
7. Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation	173.806	190.000	190.000	190.000
8. BMWi Akquisitionsprojekte	55.129	51.000	0	0
9. Außenwirtschaft und Delegationsreisen	98.972	149.000	150.000	150.000
10. Tourismus für Alle	35.000	7.000	0	0
Zusammen	3.544.733	1.652.000	1.587.000	1.332.000

Einnahmen

	Ist 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
1. EU-Strukturfondsmittel EFRE für Internationale Akquisition	680.965	0	0	0
2. EU-Strukturfondsmittel EFRE für Gemeinschaftsstände Messen	0	720.000	700.000	700.000
3. Projekt Luther 2017	415.000	415.000	415.000	0
4. Projekt Hochschulmarketingkampagne	1.848.067	0	0	0
5. Maßnahmen zur Stärkung der Kreativwirtschaft	129.960	120.000	100.000	100.000
6. Logistik-Projekte	107.834	0	32.000	192.000
7. Hugo-Junkers-Preis für Forschung und Innovation	173.806	190.000	190.000	190.000
8. BMWi Akquisitionsprojekte	55.129	51.000	0	0
9. Außenwirtschaft und Delegationsreisen	98.972	149.000	150.000	150.000
10. Tourismus für Alle	35.000	7.000	0	0
Zusammen	3.544.733	1.652.000	1.587.000	1.332.000

In der Einnahmenposition "2. EU-Strukturfondsmittel EFRE für Gemeinschaftsstände Messen" sind in den Jahren 2017 und 2018 jeweils 620.000 EUR EFRE-Mittel und 80.000 EUR Einnahmen von kleinen und mittleren Unternehmen geplant.

Stellenübersicht IMG

Entgeltgruppe

	Ist 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
1. Geschäftsführung AT	1	1	1	1
2. AT	3	3	2	2
3. E 15	3	3	4	4
4. E 14	2	2	4	4
5. E 13	4	4	5	5
6. E 12	1	1	1	1
7. E 11	7	7	11	11
8. E 10	5	5	3	3
9. E 9	1	1	1	1
10. E 6	1	1	1	1
11. Auszubildende	2	2	1	0
12. Trainee/Praktikant	1	3	0	0
13. Befristete Projektmitarbeiter	10	10	6	5
Zusammen	41	43	40	38

686 01	681	Zuschüsse an das Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt	200.000	200.000	200.000
			171.382	0	400.000

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 686 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		200.000			200.000
2018		200.000			200.000
2019				200.000	200.000
2020				200.000	200.000
2021 ff.					
Summen		400.000		400.000	800.000

Erläuterungen:

Projektförderung des Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt (EEN).

Die Arbeit des EEN Sachsen-Anhalt ist eingebettet in das EU-Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU (COSME) von 2014-2020. Es zielt darauf ab, Wachstum zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit von Unternehmen innerhalb der Europäischen Union zu stärken. Das EEN wurde bereits in der EU-Förderperiode 2007-2013 im Rahmen des EU-Programms für Wettbewerb und Innovation (CIP) unterstützt. Das EEN Sachsen-Anhalt ist ein von der Industrie- und Handelskammer Magdeburg geführtes Konsortium aus zwei Partnern. Das Netzwerk steht allen Unternehmen in Sachsen-Anhalt unabhängig von der Kammerzugehörigkeit zur Verfügung. Es unterstützt und fördert die Internationalisierung der Unternehmen (insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen) sowie deren Wettbewerbsfähigkeit als Teil eines europaweiten Netzwerkes der EU, das alle Regionen abdeckt.

Schwerpunkte der Arbeit sind u. a.

- Information und Beratung der KMU zu Fragen des Europäischen Binnenmarktes, EU-Förderprogrammen, EU-Initiativen und darauf basierender nationaler Ausführungsbestimmungen,
- Organisation und Durchführung von Kooperationsprojekten, Unterstützung bei der Kooperationspartnersuche,
- Erleichterung grenzübergreifender Partnerschaften,
- Errichtung von Kommunikationskanälen zwischen KMU und EU,
- spezifische Innovationsunterstützungsdienstleistungen im Rahmen von Horizont 2020 (KMU-Instrument).

892 01	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	2.500.000	2.500.000
			0	2.500.000	0

*** Einseitig deckungsfähig zugunsten des Landesanteils bei Kapitel 0802 Titelgruppe 67.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt. Sie werden durch den Ausschuss für Finanzen auf Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung freigegeben.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			2.500.000		2.500.000
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen			2.500.000		2.500.000

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 892 01

Erläuterungen:

Der Ansatz dient der Förderung einer Einzelinvestition des Unternehmens ROMONTA zur Umstellung der Energieversorgung von der energetischen Verwertung von Braunkohle auf einen anderen Energieträger. Eine Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) ist nicht möglich, da mit der geplanten Förderung die Fördersätze der GRW überschritten werden und daher der Koordinierungsrahmen nicht anwendbar ist.

972 01	691	Globale Minderausgaben	0	-5.000.000	-5.000.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Die Veranschlagung begründet sich in der bisherigen und auch weiterhin zu erwartenden Förderpraxis bei der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW). Erfahrungsgemäß werden bewilligte Fördermittel im Rahmen der GRW in Summe nicht vollständig abgerufen. Die Gründe liegen in der Regel darin, dass geförderte Investitionsvorhaben geändert, zeitlich verschoben werden oder aber gänzlich entfallen. Die Veranschlagung der Globalen Minderausgaben ermöglicht zusätzliche Bewilligungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Ziel, die angebotenen Bundesmittel (Ausgaben 2017 und 2018) möglichst weitgehend abzurufen.

Titelgruppe(n)

61 Braunkohlesanierung und Altbergbau

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig bis zur Höhe der Planansätze mit Kapitel 0814 Titelgruppe 63.

533 61	631	Dienstleistungen Außenstehender	10.000	38.000	40.000
			0	0	0

Erläuterungen:

a) Fachtechnische Bewertung und Begleitung von Maßnahmen im Rahmen der Sanierung von Altbergbau ohne Rechtsnachfolger im Land Sachsen-Anhalt.

b) Gutachten zur Prüfung und Abgrenzung der Rechtsverpflichtung der LMBV im Rahmen der Braunkohlesanierung.

681 61	631	Schadenersatzleistungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen im Rahmen der Braunkohlesanierung infolge der nach dem Böschungsunglück in Nachterstedt erfolgten Sperrung am Concordiassee.

884 61	631	Zuweisungen für Investitionen an das Sondervermögen Altlastensanierung Sachsen-Anhalt	0	0	0
			0	0	0

892 61	631	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	10.320.000	7.890.000	10.364.000
			10.632.105	50.477.000	0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 892 61

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	7.890.000				7.890.000
2018			10.364.000		10.364.000
2019			10.191.000		10.191.000
2020			9.792.000		9.792.000
2021 ff.			20.130.000		20.130.000
Summen	7.890.000		50.477.000		58.367.000

Erläuterungen:

Die Braunkohlesanierung in den Bundesländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erfolgt derzeit auf der Grundlage des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten (VA-Altlastenfinanzierung) vom 10. Januar 1995, in der Fassung des vierten ergänzenden Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2013 bis 2017 (VA V Braunkohlesanierung) vom 09. Oktober 2012. Die Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2018 ff. sind im November 2016 beendet worden. Ein entsprechendes Verwaltungsabkommen dazu soll im Jahr 2017 verabschiedet werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	10.330.000	7.928.000	10.404.000
		50.477.000	0

62 Bekämpfung von Schwarzarbeit

Erläuterungen:

Die eingestellten Mittel dienen der Finanzierung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit in Sachsen-Anhalt.

Zur Bekämpfung der Schwarzarbeit in Sachsen-Anhalt werden von den Landkreisen und kreisfreien Städten alle Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen des Verdachts der Schwarzarbeit oder unerlaubter Handwerksausübung in eine gemeinsam mit dem Land Niedersachsen geführte Datenbank (OWiSch) eingetragen. Die Datenbank ermöglicht es den zuständigen Behörden zu prüfen, ob gegen denselben Betroffenen/Beteiligten bereits ein weiteres Ermittlungsverfahren läuft oder ein Bußgeld verhängt wurde. In diesen Fällen können Ermittlungsverfahren abgegeben werden, damit sie zentral von einer Verfolgungsbehörde geführt werden können. Da die Bekämpfung der Schwarzarbeit ein länderübergreifendes Thema ist, wird die Datenbank gemeinsam mit Niedersachsen geführt. Es wird angestrebt, dass sich weitere Bundesländer an der Datenbank beteiligen.

In Sachsen-Anhalt werden die für die Bekämpfung der Schwarzarbeit zuständigen kommunalen Behörden regelmäßig geschult, um auf praktische Probleme und auf neue oder sich ändernde Rechtsgrundlagen hinzuweisen.

511 62	635	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0	0
			0	0	0
533 62	635	Dienstleistungen Außenstehender	22.000	26.000	26.000
			4.267	0	0

Erläuterungen:

- a) Führen einer Datenbank zur Bekämpfung von Schwarzarbeit in Sachsen-Anhalt. In dieser Datenbank werden alle im Land anhängigen Bußgeldverfahren gelistet und weiterverfolgt.
- b) Durchführung von Schulungsmaßnahmen für die zuständigen Behörden zur Bekämpfung von Schwarzarbeit.

812 62	635	Erwerb/Beteiligung an der Entwicklung der Datenbank "Bekämpfung der Schwarzarbeit"	0	0	0
			0	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	22.000	26.000	26.000
		0	0

63 Zuschuss an Leibniz-Institute

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Gemäß § 15 Abs. 2 LHO werden bis zu 20 % des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugelassen.

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der AV-WGL zum GWK-Abkommen werden Einrichtungen durch den Bund und die Länder mit einem Finanzierungsschlüssel 50:50 gefördert. Entsprechend der Vereinbarung von Bund und Ländern zum Pakt für Forschung und Innovation III sind jährliche Steigerungen von 3 v.H. vorgesehen, wobei der Bund den Aufwuchs allein trägt. Für das IWH sind folgende Gesamtausgaben vorgesehen:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

	Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	4.031.993	4.768.000	4.680.000	4.820.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.104.236	1.138.000	1.060.000	984.000
3. Schuldendienst	0	0	0	0
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	196.074	225.000	221.000	224.000
5. Ausgaben für Investitionen	245.698	230.000	330.000	335.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	1.616.950	0	0	0
Zusammen	7.194.951	6.361.000	6.291.000	6.363.000
Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	1.255.001	90.000	95.000	95.000
Mithin Fehlbetrag:	5.939.950	6.271.000	6.196.000	6.268.000
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0	0	0	0
b) das Land mit	2.778.450	3.044.507	2.920.853	2.851.940
c) den Bund mit	3.161.500	3.226.493	3.275.147	3.416.060
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
e) Private	0	0	0	0
Zusammen	5.939.950	6.271.000	6.196.000	6.268.000

Anmerkungen zum Ist 2015:

In der Ausgabenposition "6. Besondere Finanzierungsausgaben" sind die im Rahmen der Selbstbewirtschaftung überjährig bereitgestellten Mittel dargestellt.

Unter der Position "Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen" sind die eingesetzten Selbstbewirtschaftungsmittel aus dem Vorjahr in Höhe von 1.210.000 EUR enthalten.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

685 63 164 Zuschuss für den Betrieb **6.296.000** **5.866.000** **5.933.000**
 4.556.450 0 0

894 63 164 Zuschuss für Investitionen **230.000** **330.000** **335.000**
 230.000 0 0

981 63 891 Verrechnungen zwischen Kapiteln im Rahmen des DFG-Förderverfahrens **0** **0** **0**
 153.500 0 0

Erläuterungen:

Abführung der DFG-Abgabe des IWH an Kapitel 0603 Titel 381 01.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **6.526.000** **6.196.000** **6.268.000**
 0 0

65 Ergänzende Mittelstandsförderung

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Einseitig deckungsfähig zugunsten des Landesanteils bei Kapitel 0802 Titelgruppe 67.

Erläuterungen:

Basierend auf dem Mittelstandsförderungsgesetz vom 27. Juni 2001 haben die einzelnen Maßnahmen das Ziel, die Leistungskraft und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Wirtschaft herzustellen, zu erhalten und zu steigern.

533 65 635 Dienstleistungen Außenstehender **160.000** **170.000** **170.000**
 149.366 100.000 100.000

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		100.000			100.000
2018			100.000		100.000
2019				100.000	100.000
2020					
2021 ff.					
Summen		100.000	100.000	100.000	300.000

Erläuterungen:

- a) Maßnahmen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego.
- b) Cross Innovation - Vernetzung der Kreativwirtschaft mit anderen Branchen: Veranstaltungen, Untersuchungen
- c) Branchen Vernetzung der IT-Wirtschaft: Veranstaltungen, Untersuchungen

633 65 635 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände **0** **0** **0**
 0 0 0

683 65 635 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen **0** **450.000** **700.000**
 0 0 0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 683 65

Erläuterungen:

Zuschussprogramm zur Unterstützung von Unternehmen bei der Aufstellung von Insolvenzplänen.

685 65	635	Zuschüsse an Sonstige	306.000	366.500	287.500
			169.404	100.000	100.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			100.000		100.000
2019				100.000	100.000
2020					
2021 ff.					
Summen			100.000	100.000	200.000

Erläuterungen:

- Durchführung des Branchenwettbewerbes BESTFORM sowie von Maßnahmen zu Marketing, Vernetzung der Kreativwirtschaft
- Förderung der Leistungssteigerung der KMU im Handwerk durch Förderung des Deutschen Handwerksinstituts e.V. (DHI) und Beratungsförderung der Handwerksunternehmen durch ihre Kammern und Verbände
- Förderung des Kompetenzzentrums "Gestalter im Handwerk"

892 65	635	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	125.000	2.500.000
			0	1.250.000	1.000.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			1.250.000		1.250.000
2019				1.000.000	1.000.000
2020					
2021 ff.					
Summen			1.250.000	1.000.000	2.250.000

Erläuterungen:

Zuschussprogramm Meistergründungsprämie zur besseren Unterstützung von Neugründungen und Unternehmensnachfolgen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	466.000	1.111.500	3.657.500
		1.450.000	1.200.000

66 Erschließung und Entwicklung von industriellen Alt- und Neustandorten durch die GSA zur Unterstützung von Neuinvestitionen der gewerblichen Wirtschaft

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 66.

*** Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 Titel 685 01.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Die Ausgabemittel werden der GSA Grundstücksfonds Sachsen-Anhalt GmbH, die im Treuhandauftrag für das Land tätig ist, auf Basis des zwischen LSA (MW) und GSA geschlossenen Vertrages vom 20.12.1995 (geändert durch Vertrag vom 20.12.2002 sowie Nachträge vom 18.12.2007, 19.07.2010, 10.11.2010, 24.07./12.08.2013 und 27.11.2015) zugewiesen. Die GSA wurde 1995 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist u. a. der Erwerb, die Verwaltung, die Vermarktung sowie die Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten sowie von sonstigen Gegenständen des Anlagevermögens im Zusammenhang mit der Entwicklung und Realisierung von Nutzungskonzepten zur Verbesserung der wirtschaftlichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen für die Ansiedlung und Rekonstruktion von Unternehmen in Sachsen-Anhalt. 94,9 % der Geschäftsanteile der GSA sind 2008 an die MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH übergegangen. Die restlichen Anteile hält die Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen mbH. Das Stammkapital beträgt 52.000 €.

517 66	811	Bewirtschaftung des Anlagevermögens	220.000	463.000	172.500
			234.968	0	0

Erläuterungen:

Bewirtschaftung des im Treuhandvermögen des Landes befindlichen Anlagevermögens.

533 66	811	Dienstleistungen Außenstehender	330.000	208.000	173.000
			216.043	0	0

Erläuterungen:

Entgelte für die Verwaltung und Vermarktung des Anlagevermögens durch Dienstleister.

821 66	811	Erwerb und Aufbereitung von Anlagevermögen	0	0	0
			151.016	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66			550.000	671.000	345.500
				0	0

67 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 67.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
 Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

*** Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 Titelgruppe 69.
 Ausgaben aus dem Landesanteil bis zur Höhe von 200.000 EUR können zu Gunsten der Ausgaben bei Kap. 0801 Titel 427 02 und Ausgaben aus dem Landesanteil bis zur Höhe von 30.000 EUR können zu Gunsten der Ausgaben bei Kap. 0801 Titel 671 43 geleistet werden.
 Ausgaben aus dem Landesanteil sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Kapitel 08 02 Titel 671 01.
 Ausgaben aus dem Landesanteil sind einseitig deckungsfähig zugunsten von Kapitel 0605 Titel 891 01 und zugunsten von Kapitel 0608 Titel 891 01.
 Ausgaben aus dem Landesanteil sind einseitig deckungsfähig zu Lasten von Kapitel 0802 Titel 892 01.
 Ausgaben aus dem Landesanteil sind einseitig deckungsfähig zu Lasten von Kapitel 0802 Titelgruppe 65.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Die Fördermaßnahme gründet sich auf das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - GRW-Gesetz (GRWG) vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861), zuletzt geändert durch Artikel 269 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474).

Der Bund erstattet dem Land nach Artikel 91a Abs. 3 Grundgesetz die Hälfte der dem Land entstehenden Ausgaben. Die Erstattungen sind bei Kapitel 08 02 Einnahmetitelgruppen 67 und 69 veranschlagt.

Förderschwerpunkt der Gemeinschaftsaufgabe ist die Unterstützung der regionalen Investitionstätigkeit, um Einkommen und Beschäftigung in strukturschwachen Regionen zu erhöhen. Dazu gewährt die GRW direkte Zuschüsse zu Investitionskosten privater Unternehmen und zu kommunalen wirtschaftsnahen Infrastrukturmaßnahmen. Die GRW beteiligt sich weiterhin an Landesprogrammen zur Förderung nichtinvestiver Unternehmensaktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen, die deren Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft stärken. Regional getragene Wachstumspotenziale werden durch die Förderung regionaler Entwicklungsansätze und Regionalbudgets gestärkt.

Die Haushaltsmittel der GRW dienen teilweise der Kofinanzierung des EFRE V. Diese GRW-Anteile sind bei Kapitel 08 02 TGr. 69 (Kofinanzierung des EFRE V) veranschlagt.

533 67	691	Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	0 0
632 67	691	Sonstige Zuweisungen zur GA-Begleitforschung	0 47.500	0 0	0 0
683 67	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0 0	0 0	0 0
883 67	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	39.000.000 16.678.078	19.070.500 0	21.134.300 0
892 67	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	80.389.600 83.664.934	74.281.900 122.547.000	80.626.300 132.547.000

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppen 67 und 69 eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	78.281.700	42.447.000			120.728.700
2018	26.046.500	63.638.000	41.444.800		131.129.300
2019		59.178.300	52.102.200	41.444.800	152.725.300
2020			29.000.000	52.102.200	81.102.200
2021 ff.				39.000.000	39.000.000
Summen	104.328.200	165.263.300	122.547.000	132.547.000	524.685.500

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 67	119.389.600	93.352.400 122.547.000	101.760.600 132.547.000
-------------------------------------	--------------------	----------------------------------	-----------------------------------

68 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE IV

Übertragbar

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 68.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
 Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bis zum Haushaltsjahr 2015 waren an dieser Stelle Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) einschließlich Kofinanzierungsanteile des Landes in gleicher Höhe veranschlagt, die der Kofinanzierung des EFRE IV (EU-Strukturfondsförderperiode 2007-2013) dienen.

683 68	691	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
883 68	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			5.431.102	0	0
892 68	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			12.441.786	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 68			0	0	0
				0	0

69 GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Kofinanzierung des EFRE V

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 08 02 Titelgruppe 69.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
 Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

*** Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 Titelgruppe 67.

Erläuterungen:

Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) einschließlich Kofinanzierungsanteile des Landes in gleicher Höhe. Die in Kapitel 0802 Titelgruppe 69 veranschlagten GRW-Mittel dienen vollständig der Kofinanzierung des EFRE V. Weitere Erläuterungen siehe Kapitel 0802 Titelgruppe 67. Die kofinanzierten EFRE-Mittel sind im Einzelplan 13 Kapitel 1316 Titelgruppe 68 veranschlagt.

883 69	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.000.000	630.000	1.800.000
			0	0	0

Erläuterungen:

IP 3d - GRW-wirtschaftsnahe Infrastruktur

Die veranschlagten GRW-Mittel, bestehend aus Landes- und Bundesanteilen in gleicher Höhe, dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 5,00 % Land : 5,00 % Bund : 65,00 % EU der Kofinanzierung von EFRE-Mitteln im Kapitel 1316 Titel 883 68. Der kommunale Kofinanzierungsanteil beträgt 25,00 %.

892 69	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	8.507.000	4.883.200	4.883.200
			0	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 892 69

Erläuterungen:

IP 3d - GRW-gewerblich, Investitionsförderung für Unternehmen
 Die veranschlagten GRW-Mittel, bestehend aus Landes- und Bundesanteilen in gleicher Höhe, dienen bei einem Finanzierungsverhältnis von 9,81 % Land : 9,81 % Bund : 80,38 % EU der Kofinanzierung von EFRE-Mitteln im Kapitel 1316 Titel 892 68.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69	10.507.000	5.513.200	6.683.200
		0	0

71 Förderung des Tourismus

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0802 Titel 685 01.

Erläuterungen:

Die weitere Entwicklung des Tourismus in den Reiseregionen des Landes ist von erheblicher wirtschaftlicher sowie arbeitsmarktpolitischer Bedeutung. Dazu gehört sowohl die weitere Steigerung der Gästezahlen und Gästeübernachtungen als auch die qualitative Verbesserung des Angebotes an veränderte Kundenbedürfnisse und Marktbedingungen (demografischer Wandel, Barrierefreiheit, Internationalität).

Die Förderung des Tourismus beinhaltet neben den Zuschüssen für die Regional- und Fachverbände im Tourismus auch Zuwendungen an Kommunen und andere Organisationen im Tourismus zur konzeptionellen Weiterentwicklung und Präsentation von touristisch bedeutsamen Besuchszielen in den Reiseregionen und zur Durchführung von Präsentationsveranstaltungen.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können auch die Ausgaben für die Durchführung von Fördermaßnahmen durch Projektträger (Personal- und Sachausgaben) geleistet werden.

533 71 652 Dienstleistungen Außenstehender	80.000	150.000	150.000
	84.996	100.000	100.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		100.000			100.000
2018			100.000		100.000
2019				100.000	100.000
2020					
2021 ff.					
Summen		100.000	100.000	100.000	300.000

Erläuterungen:

Beauftragung von Maßnahmen, die sich aus dem Masterplan Tourismus 2020 als Arbeitsschwerpunkte ableiten.
 Dienstleistungen zur Betreuung touristischer Schwerpunkte (Radwegemanagement).

633 71 652 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	160.000	60.000	60.000
	10.000	50.000	50.000

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 633 71

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		30.000			30.000
2018			50.000		50.000
2019				50.000	50.000
2020					
2021 ff.					
Summen		30.000	50.000	50.000	130.000

Erläuterungen:

Maßnahmen und Projekte von Kommunen, die sich aus dem Masterplan Tourismus 2020 ergeben, u. a. ist die Unterstützung der Umsetzung des Modellvorhabens "Südharz-Kyffhäuser" geplant.

683 71	652	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
685 71	652	Zuschüsse an Tourismusverbände und andere Organisationen	490.000	800.000	800.000
			654.840	350.000	350.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		100.000			100.000
2018			350.000		350.000
2019				350.000	350.000
2020					
2021 ff.					
Summen		100.000	350.000	350.000	800.000

Erläuterungen:

I. Projektförderung:

Zuschüsse an Organisationen im Tourismus zur Koordination und Vernetzung landesbedeutsamer touristischer Themen und Projekte.

Zuschüsse für Maßnahmen der Tourismuswerbung an Organisationen und Verbände im Tourismus in Sachsen-Anhalt, die regionale und fachliche Interessen der Leistungsanbieter bündeln und eine überregionale Ausrichtung haben.

Zuschüsse zur Umsetzung von Projekten und Maßnahmen aus dem Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt 2020.

Projekte des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt e.V. zur Qualitätsentwicklung (ServiceQualität Deutschland in Sachsen-Anhalt, Tourismusnetzwerk) und zur Vernetzung der Straße der Romanik. Die touristischen Jahresthemen der Jahre 2017 Luther, 2018 Straße der Romanik (SdR) und 2019 Bauhaus sind durch Projekte des Landestourismusverbandes sowie der touristischen Fach- und Regionalverbände zu begleiten.

II. Institutionelle Förderung:

Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. (220.000 EUR).

	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
1. Institutionelle Förderung	200.000	200.000	220.000	220.000

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					
2. Projektförderung			370.000	290.000	580.000
Zusammen			570.000	490.000	800.000

noch zu 685 71

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben und die Stellen des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

	Ist 2015 EUR	Soll 2016 EUR	Soll 2017 EUR	Soll 2018 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	128.200	129.400	149.739	149.739
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	98.019	84.775	85.586	86.361
3. Schuldendienst	0	0	0	0
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	0
5. Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Zusammen	226.219	214.175	235.325	236.100

Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	26.322	14.175	15.325	16.100
Mithin Fehlbetrag:	199.897	200.000	220.000	220.000
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a) eigene Mittel des Zwendungsempfängers	0	0	0	0
b) das Land mit	200.000	200.000	220.000	220.000
c) den Bund mit	0	0	0	0
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
e) Private	0	0	0	0
Zusammen	200.000	200.000	220.000	220.000

Stellenbestand

	Stellenbestand 2015	Stellenbestand 2016	Stellenbestand 2017	Stellenbestand 2018
Arbeitnehmer				
Entgeltgruppe 11	1,00	1,00	1,00	1,00
Entgeltgruppe 6	0,50	0,50	0,50	0,50
Entgeltgruppe 5	1,00	1,00	1,00	1,00
Summe	2,50	2,50	2,50	2,50
Insgesamt	2,50	2,50	2,50	2,50

Die Überzahlung im Jahr 2015 wird im Rahmen der institutionellen Förderung im Jahr 2016 einbehalten.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	730.000	1.010.000	1.010.000
		500.000	500.000

72 **Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben sowie Technologietransfer**

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 08 02 Titelgruppe 76.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen in Sachsen-Anhalt weiter zu steigern, ist ein Kernanliegen der etablierten Landesprogramme zur Innovationsförderung. Damit im Zusammenhang sollen ergänzende bzw. zusätzliche Anreize und Rahmensetzungen für die innovationsaktiven Unternehmen geschaffen werden, die geeignet sind, den Umsetzungsprozess der Regionalen Innovationsstrategie Sachsen-Anhalt (RIS) zu unterstützen und zu flankieren. Insbesondere sollen Maßnahmen im Bereich von strukturbestimmenden, wachstumsorientierten Netzwerken und Clustern sowie unternehmensgetragene (Landes)Initiativen begleitet werden. Mit Dienstleistungsprojekten (z.B. Analysen, Gutachten, Workshops) soll zur Verbesserung diesbezüglich erforderlicher Grundlagen und Voraussetzungen beigetragen werden.

533 72	165	Dienstleistungen Außenstehender	400.000	400.000	400.000
			188.155	150.000	150.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		200.000			200.000
2018			150.000		150.000
2019				150.000	150.000
2020					
2021 ff.					
Summen		200.000	150.000	150.000	500.000

Erläuterungen:

Zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit des Mittelstandes müssen entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden. Dazu sind Analysen und Studien zu erarbeiten, für die Leistungen Dritter in Anspruch genommen werden müssen. Für die Verleihung des Innovationspreises des Landes, die jährlich stattfindet, fallen ebenfalls finanzielle Aufwendungen für die Organisation und Durchführung durch Dritte an. Weitere Mittel werden für die Umsetzung/Begleitung der "Regionalen Innovationsstrategie (RIS)" benötigt.

681 72	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche - Innovationspreis	50.000	50.000	50.000
			50.000	50.000	50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		50.000			50.000
2018			50.000		50.000
2019				50.000	50.000
2020					
2021 ff.					
Summen		50.000	50.000	50.000	150.000

Erläuterungen:

Der Wettbewerb zur Verleihung des Innovationspreises trägt als exklusiver Teil zur Standort- und Imagekampagne des Landes Sachsen-Anhalt bei. Auch in den Jahren 2017 und 2018 und in den Folgejahren wird der Innovationspreis ausgelobt. Damit verbunden ist die Vergabe von Preisgeldern.

683 72	165	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0	438.000	1.330.000
			19.600	999.500	1.400.000

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 683 72

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			730.000		730.000
2019			269.500	1.000.000	1.269.500
2020				400.000	400.000
2021 ff.					
Summen			999.500	1.400.000	2.399.500

Erläuterungen:

Fördermittel für die Umsetzung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Beschäftigung von Innovationsassistenten im Land Sachsen-Anhalt (Innovationsassistentenförderung). Die Förderung erfolgte bis zum Jahr 2016 aus Mitteln des ESF Förderperiode 2014 bis 2020. Aufgrund der großen Nachfrage war das gesamte Programmbudget bereits Ende 2016 weitestgehend ausgeschöpft. Die Umschichtung von ESF-Mitteln wurde geprüft. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es nur einen Förderbereich im ESF, der Fördermittel abgeben kann. Diese sind jedoch nicht auskömmlich. Die eingesetzten Landesmittel könnten bei einer späteren Finanzplan-/OP-Änderung durch dann frei werdende ESF-Mittel nachträglich substituiert werden. Dafür ist gegebenenfalls die Genehmigung der EU-Kommission erforderlich. Für den Landeshaushalt würde dann zu einem späteren Zeitpunkt eine Entlastung erfolgen.

686 72	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
			174.241	0	0
892 72	165	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	300.000	300.000	100.000
			133.105	100.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		100.000			100.000
2018			100.000		100.000
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		100.000	100.000		200.000

Erläuterungen:

Förderung von Investitionen im Rahmen der Landesinitiative "Elektromobil, Leicht und Intelligent - eine Initiative für Sachsen-Anhalt" (ELISA).

893 72	165	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	0	0
			90.000	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 72			750.000	1.188.000	1.880.000
				1.299.500	1.600.000

73 **Unterstützung des Breitbandausbaus und Digitalisierungsprojekte**

Übertragbar

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
 Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Die Ausgaben dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 0802 Titel 231 73.

Erläuterungen:

Die Finanzierung der Ausgaben erfolgt aus zweckgebundenen Einnahmen vom Bund aus den Versteigerungserlösen der Digitalen Dividende II. Entsprechende Einnahmen sind in den Jahren 2015 und 2016 eingegangen. Die bis Ende des Jahres 2016 nicht verbrauchten Einnahmen sollen durch die Bildung und Übertragung von Ausgaberesten in den Folgejahren verausgabt werden.

Aus den Ansätzen der Titelgruppe können zur Entlastung von Kommunen flankierend Projekte kofinanziert werden, die im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA) aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) oder des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in der Förderperiode 2014-2020 gefördert werden. Zusätzlich können Digitalisierungsprojekte wie die Förderung der Errichtung öffentlicher WLAN-Netze unterstützt werden.

Bis zum Jahr 2016 erfolgte die Veranschlagung im Einzelplan 02.

533 73	692	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Strategische Weiterentwicklung des Breitbandatlases bzw. der geodatenreferenzierten Dokumentation der NGA-Breitbandförderung und weitere Dienstleistungen (Studien etc.).

633 73	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			185.097	5.000.000	3.500.000

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

*** Umsetzungen von Kap. 02 01 - TGr. 93 Titel 633 93

Die Erläuterung ist verbindlich.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			5.000.000		5.000.000
2019				2.000.000	2.000.000
2020				1.000.000	1.000.000
2021 ff.				500.000	500.000
Summen			5.000.000	3.500.000	8.500.000

Erläuterungen:

Die aufgrund der Verpflichtungsermächtigung eingegangenen Zahlungsverpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre werden aus gebildeten und übertragenen Ausgaberesten bedient.

637 73	692	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	0
			0	0	0

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
			Angaben in EUR		
671 73	692	Dienstleistungen der Investitionsbank	0	0	0
			0	0	0
		*** Die Erläuterung ist verbindlich.			
		Erläuterungen:			
		Umsetzung des Ansatzes von 0 EUR aus Kapitel 0201 Titel 671 93.			
		Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zur Umsetzung der NGA-Breitbandförderung EFRE.			
682 73	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
683 73	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
685 73	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0
686 73	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
			0	0	0
883 73	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0
887 73	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
			0	0	0
891 73	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
892 73	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
893 73	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	739.300	400.000
			0	0	0
894 73	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	1.000.000	475.000
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 73			0	1.739.300	875.000
				5.000.000	3.500.000

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

75 Hilfsmaßnahmen im Wirtschaftsbereich

Erläuterungen:

Es gibt nach wie vor Fälle, in denen staatliche Hilfsmaßnahmen in außergewöhnlichen Situationen geboten sind. In der Vergangenheit wurden im Wege der Vermittlung und/oder der Finanzierung/Mitfinanzierung von

- Entwicklungen von Konzeptionen zur Existenzsicherung,
- speziellen Beratungsleistungen durch Außenstehende, Sachverständige,
- begleitenden Maßnahmen zur Umsetzung erzielter Beratungsergebnisse,
- Gutachten,
- Projektmanagern für Großbetriebsansiedlungen,
- Mediatoren/Moderatoren zur Steuerung komplexer Vorarbeiten für Projekte von hervorragender wirtschaftspolitischer Bedeutung,
- sonstigen kaufmännischen und technischen Hilfeleistungen u. a. m.

in erheblichem Landesinteresse liegende, betriebserhaltende sowie auch beschäftigungssichernde Lösungen bei auftretenden Problemen realisiert.

Die veranschlagten Mittel können insbesondere auch dazu verwendet werden, um im Einzelfall auf plötzlich eintretende wirtschaftlich bedeutende Entwicklungstendenzen angemessen reagieren zu können, die ohne die Mithilfe des Landes zu Beeinträchtigungen der Wirtschafts- und Beschäftigungssituation führen würden.

533 75	693	Dienstleistungen Außenstehender	20.000	20.000	20.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Beratungsleistungen von Unternehmensberatern sowie Finanzierung von sonstigen speziellen Beratungsleistungen durch das Land im Sinne der allgemeinen Erläuterungen zur Titelgruppe.

633 75	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

683 75	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			20.000	20.000	20.000
				0	0

76 Zuschuss an die Fraunhofer Gesellschaft

Übertragbar

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 08 02 Titelgruppe 72.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß GWK-Abkommen.

Die Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (FhG) betreibt Forschung und Entwicklung auf wirtschaftlich oder gesellschaftlich relevanten Gebieten der angewandten Naturwissenschaften und der Technik. Die institutionelle Förderung durch Bund und Länder ermöglicht der FhG die Bearbeitung selbstgewählter Forschungsthemen zur Sicherung ihres wissenschaftlichen Potenzials und die Entwicklung neuer Technologien.

Die Mittel der institutionellen Förderung werden gemäß GWK-Abkommen i. V. m. Ausführungsvereinbarung FhG (AV-FhG) im Verhältnis 90 : 10 vom Bund und den Ländern aufgebracht. Der auf die Länder entfallende Teil des Zuwendungsbetrages wird in Höhe von einem Drittel nach dem Königsteiner Schlüssel und in Höhe von zwei Dritteln entsprechend dem Verhältnis des Zuwendungsbedarfes der Sitzlandinstitute umgelegt. Die Mittel für die Anschubfinanzierung der Projektgruppe Molekulare Wirkstoffbiochemie und Therapieentwicklung (MWT) werden vollständig vom Land Sachsen-Anhalt getragen.

Das Land Sachsen-Anhalt hat für die im Land ansässigen Einrichtungen der FhG

- IFF Institut Fabrikbetrieb und -automatisierung mit Sitz in Magdeburg
- IMWS Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen mit Sitz in Halle
- CSP Center für Silizium-Photovoltaik mit Sitz in Halle
- CBP Chemisch-Biotechnologisches Prozesszentrum mit Sitz in Leuna
- PAZ Pilotanlagenzentrum für Polymersynthese und -verarbeitung in Schkopau
- MWT Projektgruppe Molekulare Wirkstoffbiochemie und Therapieentwicklung mit Sitz in Halle

eine Anteils- bzw. Fehlbedarfsfinanzierung aufzubringen.

685 76	164	Zuschuss für den Betrieb	4.156.500	4.401.900	3.390.500
			4.274.800	0	0
894 76	164	Zuschuss für Investitionen	401.500	414.900	426.300
			450.702	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 76			4.558.000	4.816.800	3.816.800
				0	0

79 Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und der Außenwirtschaft

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 02 Titelgruppe 85.

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Der Außenhandel trägt wesentlich zur Steigerung der Wirtschaftskraft des Landes Sachsen-Anhalt bei. Ein erfolgreicher Markteinstieg im Ausland ist in erster Linie das Ergebnis unternehmerischer Initiative und einer guten Vermarktungsstrategie. Ein Eintritt und das dauerhafte Bestehen auf Auslandsmärkten ist aber oft nur mit entsprechender politischer und finanzieller Unterstützung realisierbar.

Eine nachhaltige Außenwirtschaftsförderung hat zum Ziel, neue Absatzmärkte zu erschließen, bestehende ausländische Wirtschaftsbeziehungen zu erhalten und zu pflegen, sowie durch Schaffung von internationalen Kontakten die Wirtschaftskraft der Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt zu verbessern.

533 79	651	Dienstleistungen Außenstehender	175.000	225.000	225.000
			101.526	50.000	50.000

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 533 79

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		50.000			50.000
2018			50.000		50.000
2019				50.000	50.000
2020					
2021 ff.					
Summen		50.000	50.000	50.000	150.000

Erläuterungen:

Schwerpunkte / Aufgaben: Veranstaltungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, zur leichteren Erschließung von Märkten sowie für einen verbesserten Markteintritt, z. B. Delegationsreisen des Landes, jährlicher Außenwirtschaftstag, Praxisworkshops zur Außenwirtschaft, Wirtschaftstage mit ausländischen Delegationen, Empfang von Wirtschaftsdelegationen, Weiterentwicklung bzw. Pflege von außenwirtschaftlichen Maßnahmen.
 Zielgruppen sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen des Landes Sachsen-Anhalt.

686 79	651	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	75.000	100.000	100.000
			70.393	80.000	80.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		55.000			55.000
2018			80.000		80.000
2019				80.000	80.000
2020					
2021 ff.					
Summen		55.000	80.000	80.000	215.000

Erläuterungen:

Zweckgebundene Finanzierung von Landespräsentationen der Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern und anderer Institutionen, deren Leistungen der Wirtschaft des Landes zugute kommen, zur Unterstützung von Unternehmen aus Sachsen-Anhalt (insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen) bei der Erschließung internationaler Märkte.
 Weiterführung der Auslandsrepräsentanzen in China/Shanghai und Vietnam/Hanoi.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	250.000	325.000	325.000
		130.000	130.000

85 Förderung der wirtschaftsbezogenen Interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titelgruppe 79.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Grundlage der Förderung bildet die vom Kabinett beschlossene Europa- und Internationalisierungsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt aus dem Jahr 2012 sowie die Leitlinien zur Entwicklungszusammenarbeit des Landes Sachsen-Anhalt. Darüber hinaus werden mehrjährige Programme des Bundes (Eine Welt PromotorInnen) kofinanziert.

Themen sind der Aufbau und die Vertiefung von Kontakten zu europäischen und außereuropäischen Staaten und Regionen, Förderung bi- und multilateraler Kontakte, Gestaltung partnerschaftlicher Beziehungen zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und verschiedenen Regionen im Ausland sowie der Entwicklungszusammenarbeit. Bestehende Regionalpartnerschaften des Landes sollen aktiv ressortbezogen begleitet und umgesetzt werden. Darüber hinaus sollen die Kontakte zu den Regionen intensiviert werden, mit denen eine weitere Zusammenarbeit geplant ist.

533 85	023	Dienstleistungen Außenstehender	5.000	5.000	5.000
			2.484	0	0

Erläuterungen:

Inanspruchnahme von Dienstleistern für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Übersetzungen etc. im Zusammenhang mit Projekten und Maßnahmen der wirtschaftsbezogenen Interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit.

685 85	023	Zuschüsse zur Förderung der wirtschaftsbezogenen Interregionalen und Entwicklungszusammenarbeit	136.000	254.000	254.000
			105.286	207.400	422.200

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		20.000			20.000
2018			177.400		177.400
2019			20.000	177.400	197.400
2020			10.000	127.400	137.400
2021 ff.				117.400	117.400
Summen		20.000	207.400	422.200	649.600

Erläuterungen:

Förderung der wirtschaftsbezogenen Interregionalen Zusammenarbeit (50.000 EUR), Förderung der Bildungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit von EZ-Gruppen/NRO's in Sachsen-Anhalt im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit und des PromotorInnen-Programms des Bundes (134.000 EUR) und Förderung des seit Jahren laufenden Praktikantenprogramms für ausländische Studierende an Hochschulen / Universitäten des Landes "Partner von morgen" (70.000 EUR).

Nachrichtlich: Summe TGr. 85	141.000	259.000	259.000
		207.400	422.200

86 Beteiligung des Landes an der Ziel 3-Förderung der EU - Europäische Territoriale Zusammenarbeit 2007-2013

Übertragbar

** Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.
 Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Bis zum Jahr 2014 waren in der Titelgruppe die Landesmittel im Rahmen der Teilnahme am Programm INTERREG IV veranschlagt.

533 86	692	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 86			0	0	0
				0	0

87 Beteiligung des Landes an der Ziel-Förderung der EU - Europäische Territoriale Zusammenarbeit 2014-2020

Übertragbar

** Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.
 Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Im Rahmen der Zielsetzung der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit dürfen mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen Mehrausgaben geleistet und zusätzliche Verpflichtungen eingegangen werden.

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom 17. Dezember 2013 (Allgemeine Verordnung über die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds) und der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 vom 17. Dezember 2013 mit besonderen Bestimmungen zur Unterstützung des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erfolgt in der Förderperiode 2014-2020 die Unterstützung von Programmen der "Europäischen Territorialen Zusammenarbeit" (ETZ).

Die Europäische Territoriale Zusammenarbeit beinhaltet die grenzüberschreitende (Teil A), transnationale (Teil INTERREG Central Europe) und interregionale Zusammenarbeit (Teil INTERREG Europe) zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes. Sachsen-Anhalt kann nur an den Ausrichtungen transnational (Teil INTERREG Central Europe) und interregional (Teil INTERREG Europe) teilnehmen. Die Beteiligungssätze sind in der Förderperiode 2014-2020 unterschiedlich (transnational = 80% EU-Mittel / 20% Landesmittel und interregional = 85% EU-Mittel / 15% Landesmittel).

Die Vergabe der EU-Mittel erfolgt im Rahmen von europaweiten Wettbewerben (sogenannten Calls).

In der Titelgruppe 87 werden die Kofinanzierungsmittel des Landes in Höhe von 20 % für den Programmteil INTERREG Central Europe bzw. in Höhe von 15 % für den Programmteil INTERREG Europe geplant. Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0802 Titelgruppe 90 veranschlagt.

428 87	692	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34.000	30.900	43.300
			0	0	0
533 87	692	Dienstleistungen Außenstehender	62.500	23.300	40.900
			0	66.500	0

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 533 87

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		33.000			33.000
2018		68.000	18.400		86.400
2019		69.300	18.000		87.300
2020		16.900	26.000		42.900
2021 ff.		10.000	4.100		14.100
Summen		197.200	66.500		263.700

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

685 87	692	Zuschüsse für Interregionale Zusammenarbeit	20.000	2.600	3.600
			121	4.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		10.000			10.000
2018		20.000	1.200		21.200
2019		20.000	1.000		21.000
2020		50.000	1.000		51.000
2021 ff.		10.000	800		10.800
Summen		110.000	4.000		114.000

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2016 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 87	116.500	56.800	87.800
		70.500	0

90 **EU-Anteil an der Ziel-Förderung der EU - Europäische Territoriale Zusammenarbeit 2014-2020**

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 02 Titel 271 90.

** Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.
 Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Im Rahmen der Zielsetzung der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit dürfen mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen Mehrausgaben geleistet und zusätzliche Verpflichtungen eingegangen werden.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom 17. Dezember 2013 (Allgemeine Verordnung über die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds) und der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 vom 17. Dezember 2013 mit besonderen Bestimmungen zur Unterstützung des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erfolgt in der Förderperiode 2014-2020 die Unterstützung von Programmen der "Europäischen Territorialen Zusammenarbeit" (ETZ).

Die Europäische Territoriale Zusammenarbeit beinhaltet die grenzüberschreitende (Teil A), transnationale (Teil INTERREG Central Europe) und interregionale Zusammenarbeit (Teil INTERREG Europe) zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes. Sachsen-Anhalt kann nur an den Ausrichtungen transnational (Teil INTERREG Central Europe) und interregional (Teil INTERREG Europe) teilnehmen. Die Beteiligungssätze sind in der Förderperiode 2014-2020 unterschiedlich (transnational = 80% EU-Mittel / 20% Landesmittel und interregional = 85% EU-Mittel / 15% Landesmittel).

Die Vergabe der EU-Mittel erfolgt im Rahmen von europaweiten Wettbewerben (sogenannten Calls).

In der Titelgruppe 90 werden die EU-Mittel in Höhe von 80 % für den Programmteil INTERREG Central Europe bzw. in Höhe von 85 % für den Programmteil INTERREG Europe geplant. Der Landesanteil zur Kofinanzierung ist bei Kapitel 0802 Titelgruppe 87 veranschlagt.

428 90	692	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	102.000 0	154.200 0	203.800 0
533 90	692	Dienstleistungen Außenstehender	187.500 0	95.700 266.000	166.100 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			73.600		73.600
2019			72.000		72.000
2020			104.000		104.000
2021 ff.			16.400		16.400
Summen			266.000		266.000

685 90	692	Zuschüsse für Interregionale Zusammenarbeit	60.000 362	12.000 16.000	15.900 0
---------------	-----	--	----------------------	-------------------------	--------------------

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			4.800		4.800
2019			4.000		4.000
2020			4.000		4.000
2021 ff.			3.200		3.200
Summen			16.000		16.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 90			349.500	261.900 282.000	385.800 0
-------------------------------------	--	--	----------------	---------------------------	---------------------

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

92 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des ESF V

Übertragbar

- * Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 02 Titelgruppe 93.
- ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 35 Abs.1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Landesanteil zur Kofinanzierung der in Kapitel 1317 Titelgruppe 68 und Kapitel 1319 Titelgruppe 71 (TH-ESF V) veranschlagten Maßnahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF V). Die Handlungsfelder sind der im Vorwort zum Epl. 08 vorangestellten Übersicht zur ESF - Strukturfondsförderung 2014 bis 2020 zu entnehmen.

671 92	253	Kostenerstattung an die Investitionsbank	22.000	40.000	40.000
			22.000	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	40.000				40.000
2018	40.000				40.000
2019	40.000				40.000
2020	40.000				40.000
2021 ff.	53.300				53.300
Summen	213.300				213.300

Erläuterungen:

Kofinanzierung TH ESF: Kostenerstattung aus Mitteln der Technischen Hilfe entsprechend den zwischen der Investitionsbank und dem Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, geschlossenen Geschäftsbesorgungsverträgen. Erstattet werden tatsächlich anfallende Durchführungskosten für die Wahrnehmung der Förderaufgaben im Rahmen des ESF V.

683 92	253	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	1.550.600	2.937.400	2.583.700
			568.500	1.744.500	1.460.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	596.000	981.000			1.577.000
2018	396.800	741.000	830.000		1.967.800
2019		381.800	614.500	600.000	1.596.300
2020			300.000	560.000	860.000
2021 ff.				300.000	300.000
Summen	992.800	2.103.800	1.744.500	1.460.000	6.301.100

Erläuterungen:

- a) IP 8c - Maßnahmen und Einzelprojekte zur Sensibilisierung und Unterstützung von Existenzgründern - ego.-KONZEPT
- b) IP 8c - Förderung von Unternehmensgründungen - ego.-START/WISSEN
- c) IP 10b - Innovationsassistent

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

686 92	253	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 92			1.572.600	2.977.400	2.623.700
				1.744.500	1.460.000

93 Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE V

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 02 Titelgruppe 92.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Landesanteil zur Kofinanzierung der in Kapitel 1316 Titelgruppe 68 veranschlagten Maßnahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE V). Die Handlungsfelder sind der im Vorwort zum Epl. 08 vorangestellten Übersicht zur EFRE - Strukturfondsförderung 2014 bis 2020 zu entnehmen.

428 93	692	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.300	0	0
			0	0	0

671 93	692	Kostenerstattung an die Investitionsbank	395.300	0	0
			0	0	0

883 93	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	450.000	630.000	800.000
			0	750.000	750.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		300.000			300.000
2018		300.000	300.000		600.000
2019		150.000	250.000	300.000	700.000
2020			200.000	250.000	450.000
2021 ff.				200.000	200.000
Summen		750.000	750.000	750.000	2.250.000

Erläuterungen:

IP 5b - Investitionen zur Beseitigung von Gefahren aus dem Altbergbau ohne Rechtsnachfolger

892 93	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3.077.300	3.159.600	3.987.200
			150.000	3.355.000	3.355.000

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 02 **Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 892 93

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	356.500	1.800.000			2.156.500
2018	96.200	1.600.000	1.663.000		3.359.200
2019		1.300.000	1.332.000	1.663.000	4.295.000
2020			360.000	1.332.000	1.692.000
2021 ff.				360.000	360.000
Summen	452.700	4.700.000	3.355.000	3.355.000	11.862.700

Erläuterungen:

IP 1b - Stärkung des Ausbaus der Innovationspotentiale in den Leitmärkten, FuE Einzel-, Gemeinschafts- und Verbundprojekte

894 93	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	400.000	1.465.600	2.437.500
			0	1.287.500	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		493.800			493.800
2018		1.037.500	1.037.500		2.075.000
2019		250.000	250.000		500.000
2020					
2021 ff.					
Summen		1.781.300	1.287.500		3.068.800

Erläuterungen:

IP 1b - Auf- und Ausbau der wirtschaftsnahen Innovationsinfrastruktur: Maßnahmen Kompetenz-Zentrum für angewandte Elektronenmikroskopie und Mikrostrukturdiagnostik (CAM) in Halle, Infrastruktur Fraunhofer VDTC (Elbedom 2.0) in Magdeburg und Erweiterung Fraunhofer-Applikationszentrum PAZ in Schkopau

Nachrichtlich: Summe TGr. 93	4.337.900	5.255.200	7.224.700
		5.392.500	4.105.000

97 **Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des ESF IV**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 35 Abs.1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Bis zum Haushaltsjahr 2015 war in dieser Titelgruppe der Landesanteil zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Sozialfonds Förderperiode 2007 bis 2013 veranschlagt.

683 97	253	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			251.324	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 02 Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
			Angaben in EUR		
686 97	253	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 97			0	0	0
				0	0
98		Landesanteil für Maßnahmen im Rahmen des EFRE IV			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.			
		Erläuterungen:			
		Bis zum Haushaltsjahr 2015 war in dieser Titelgruppe der Landesanteil zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung Förderperiode 2007 bis 2013 veranschlagt.			
422 98	692	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0	0	0
			0	0	0
428 98	692	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			18.553	0	0
671 98	692	Dienstleistungen der Investitionsbank	0	0	0
			921.337	0	0
883 98	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
			40	0	0
894 98	165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 98			0	0	0
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	9.056.900	7.237.100	10.353.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.612.500	3.537.000	3.801.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	64.948.300	49.432.800	54.221.900
Gesamteinnahme		77.617.700	60.206.900	68.377.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	151.300	185.100	247.100
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.702.000	1.934.000	1.703.500
			732.500	400.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.339.500	37.162.500	37.000.800
			13.101.400	8.812.200
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	145.075.400	117.420.000	132.768.800
			182.266.500	137.652.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	-5.000.000	-5.000.000
			0	0
Gesamtausgabe		180.268.200	151.701.600	166.720.200
Gesamtsumme der VE			196.100.400	146.864.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-102.650.500	-91.494.700	-98.342.900

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 11 **Eichverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
			Angaben in EUR		

*** Das verbindliche Vollzeitäquivalenzziel für das Kapitel 0811 beträgt zum 31.12.2017 42 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalenzziel für das Kapitel 0811 beträgt zum 31.12.2018 42 Vollzeitäquivalente.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Errichtung der Landeseichverwaltung mit Sitz in Halle und den Außenstellen in Magdeburg, Dessau und Stendal wurde von der Landesregierung am 12.02.1991 beschlossen (MBL LSA Nr. 4/91, S. 38). Die Außenstelle Stendal ist seit 01.01.2012 der Außenstelle Magdeburg als Nebenstelle zugeordnet.

Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 21.08.2001 wurde das Landeseichamt Sachsen-Anhalt (LEA) zum 01.01.2002 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführt (MBL. LSA Nr. 51/2001, S. 966).

Es arbeitet nach den Grundsätzen der Betriebsordnung des Landeseichamtes Sachsen-Anhalt gemäß dem Erlass des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft vom 15. April 2013 (MBL LSA Nr. 19/2013 vom 10. Juni 2013). Das Landeseichamt wendet bei der kaufmännischen Buchführung u. a. die Rechtsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) entsprechend an. Im Haushaltsplan werden gemäß § 26 LHO bei Kapitel 0811 nur die Zuführungen / Ablieferungen veranschlagt. Einzelheiten ergeben sich aus nachfolgend abgedrucktem Wirtschaftsplan.

Im Erfolgsplan werden die betrieblichen Aufwendungen (Personal- und Sachkosten) und die Erträge aus der Eich-, Prüf- und Kontrolltätigkeit gegenüber gestellt. Im Finanzplan werden der Finanzbedarf (Mittelbedarf) und die zur Deckung erforderlichen Mittel dargestellt.

Die Überführung des Landeseichamtes in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO ermöglicht eine Steuerung der Geschäftsvorgänge nach betriebswirtschaftlichen Prinzipien. Ziel ist es, mit angepasster Leistungsstruktur des Landesbetriebes bei der Ausgestaltung interner Betriebsabläufe schnell und unbürokratisch agieren zu können und somit die Leistungserbringung für die Wirtschaft und die Verbraucher zu optimieren.

Dem Landeseichamt als Landesbetrieb obliegt die Erfüllung der Aufgaben der nach Landesrecht zuständigen Behörde beim Vollzug der derzeitigen Bestimmungen im gesetzlich geregelten Mess- und Eichwesen, insbesondere

- dem Mess- und Eichgesetz,
 - des Einheiten- und Zeitgesetzes,
 - der Mess- und Eichverordnung,
 - der Mess- und Eichgebührenverordnung,
 - der Fertigpackungsverordnung,
 - dem Waffen- und dem Beschussgesetz
- in der jeweils geltenden Fassung.

Aufgabenbereiche des Landeseichamtes sind vorrangig:

- Eichung von Messgeräten im gesetzlich geregelten Bereich,
- Prüfung von Messgeräten,
- Anerkennung und Beaufsichtigung von Prüfstellen der Energie- und Wasserversorgung,
- Anerkennung und Beaufsichtigung von Instandsetzerbetrieben und Wartungsdiensten,
- Anerkennung und Überwachung von Qualitätssicherungssystemen bei Messgeräteherstellern,
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Zuständigkeiten,
- Überwachung von Fertigpackungen, Maßbehältnissen und Schankgefäßen,
- Nachschau im geschäftlichen Verkehr,
- Überwachung der Verwendung von Messgeräten und Messwerten (Verwenderüberwachung),
- Überwachung der in Verkehr gebrachten Produkte (Marktüberwachung) nach dem Mess- und Eichgesetz
- Überwachung des Inverkehrbringens und der in Verkehr gebrachten Messgeräte nach den Richtlinien 2004/22/EG (ab 20.04.2016: 2014/32/EU) und 2009/23/EG (ab 20.04.2016: 2014/31/EU),
- Vergabe von Ursprungszeichen für unregistrierte Schusswaffen und Führen des Registers (Waffengesetz),
- Durchführung von Konformitätsbewertungen nach den Richtlinien 2004/22/EG (ab 20.04.2016: 2014/32/EU) und 2009/23/EG (ab 20.04.2016: 2014/31/EU) sowie nach dem Mess- und Eichgesetz.

Mit Wirkung vom 03.03.2015 wurden dem Landeseichamt Sachsen-Anhalt weitere Aufgaben auf Basis nachstehender Rechtsgrundlagen übertragen:

- Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetz (EVPG)
- Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG) in den Produktkategorien Kraftfahrzeuge und Reifen im Sinne des § 2 Nr. 1 EnVKG
- Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (Pkw-EnVKV)
- Verordnung (EG) Nr. 1222/2009 über die Kennzeichnung von Reifen in Bezug auf die Kraftstoffeffizienz und andere wesentliche Parameter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		

Die hieraus resultierenden Aufgabenbereiche des Landeseichamtes sind vorrangig:

- Überwachung der in Verkehr gebrachten Produkte (Marktüberwachung) nach dem Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetz
- Überwachung der Produktkennzeichnung nach dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz, der Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung und der Verordnung (EG) Nr. 1222/2009 über die Kennzeichnung von Reifen in Bezug auf die Kraftstoffeffizienz und andere wesentliche Parameter
- Produktprüfungen bei Nichterfüllung der Anforderungen im eigenen Labor oder mittels Vergabe an externe Prüflabore

Überwacht werden die Produkte bei der Herstellung, beim Inverkehrbringen, bei der Inbetriebnahme, beim Ausstellen und bei der Bereitstellung im Handel auf Grundlage von Verordnungen der EU-Kommission für die konkreten zu überwachenden Produkte. Adressaten der Marktüberwachung sind Hersteller, Importeure und Händler.

Das Landeseichamt erhebt für seine Leistungen Gebühren nach der Mess- und Eichgebührenverordnung sowie Bußgelder gemäß dem Mess- und Eichgesetz i. V. m. dem Ordnungswidrigkeitengesetz und der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA).

Die Abrechnung bei Verstößen gegen das Energieverbrauchsrelevante Produkte Gesetz (EVPG) sowie gegen das Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG) erfolgt nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz i. V. m. der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA), nach Zeitaufwand.

Für die im Zusammenhang mit den gesetzlichen Aufgaben stehenden privatrechtlich erbrachten Leistungen werden Entgelte berechnet.

Einnahmen

111 01	611	Eichgebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
			0		
112 01	611	Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder und Gerichtskosten	0	0	0
			0		
121 36	611	Gewinne des Landeseichamtes	0	0	0
			0		

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
 08 11 **Eichverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Ausgaben

682 36	611	Zuschüsse für lfd. Zwecke an das Landeseichamt	761.700	35.600	33.900
			300.000	0	0

** Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 11, Titel 891 36. Die Deckungsfähigkeit zu Lasten des Titels 891 36 ist auf 10 v. H. der Ausgaben der Hauptgruppe 8 begrenzt.

891 36	611	Zuschüsse für Investitionen an das Landeseichamt	200.000	237.000	217.000
			211.000	0	0

** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 11 Titel 682 36.

Titelgruppe(n)

89 Planmäßiges Personal der Landesbetriebe nach § 26 LHO

422 89	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0	0	0
			0	0	0

428 89	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 89			0	0	0
				0	0

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

428 96	611	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 96			0	0	0
				0	0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
 08 11 Eichverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
Gesamteinnahme		0	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	761.700	35.600	33.900
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	200.000	237.000	217.000
			0	0
Gesamtausgabe		961.700	272.600	250.900
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-961.700	-272.600	-250.900

Wirtschaftsplan für Landesbetriebe nach § 26 LHO LSA

Anlage zum Kapitel 08 11
Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

**Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb Landeseichamt
Wirtschaftsjahr 2017/2018**

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

- A: Erfolgsplan**
- B: Finanzplan**
- C: Leistungsplan**

A: Erfolgsplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2015 - EUR-	Ansatz 2016 -EUR-	Ansatz 2017 -EUR-	Ansatz 2018 -EUR-
	1. Umsatzerlöse				
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge				
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	2.929.852	2.300.000	3.000.000	3.000.000
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	300.000			
	d) Zuschüsse für laufende Zwecke (Gruppe 682)				
58	e) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen				
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
53	4. sonstige Erträge	77.725	35.000	35.000	35.000
537	a) Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	71.614	221.000	100.000	100.000
	Zwischensumme Erträge (1-4):	3.379.192	2.556.000	3.135.000	3.135.000
	5. Materialaufwand	431.912	458.000	447.500	473.500
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	179.953	208.700	200.200	200.200
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	251.959	249.800	247.300	273.300
	6. Personalaufwand	2.214.664	2.389.900	2.381.100	2.363.400
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung) davon für Beschäftigte	1.568.146	1.707.300	1.705.100	1.684.400
	davon für Beamte	222.449	206.600	185.700	186.700
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Beschäftigte	351.998	414.000	433.000	435.000
	davon für Beamte	1.283		1.300	1.300
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)	70.789	62.000	56.000	56.000
66	7. Abschreibungen	232.572	240.000	234.500	242.500
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	12.139	12.500	12.500	12.500
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	61.340	59.500	62.000	62.000
	c) auf technische Anlagen und Maschinen				
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	159.093	168.000	160.000	168.000
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8. sonstige Aufwendungen	209.221	246.200	243.500	233.500
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	14.405	20.000	5.000	5.000
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	123.574	156.700	167.500	157.500
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	64.134	60.000	62.000	62.000
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	3.560	5.000	5.000	5.000
70	e) Betriebliche Steuern	3.548	4.500	4.000	4.000
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2015 - EUR-	Ansatz 2016 -EUR-	Ansatz 2017 -EUR-	Ansatz 2018 -EUR-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	3.088.370	3.334.600	3.306.600	3.312.900
	Betriebsergebnis (1-8):	290.822	-778.600	-171.600	-177.900
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	1.102	1.500	1.500	1.500
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	Finanzergebnis (9-12):	1.102	1.500	1.500	1.500
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	291.924	-777.100	-170.100	-176.400
59	14. Außerordentliche Erträge				
	14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt				
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):				
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern				
	a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen				
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	291.924	-777.100	-170.100	-176.400
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)				
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage - Zuführung zur Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.		19.000	134.500	142.500
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan				
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.				
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan		-758.100	-35.600	-33.900

Die Ist-Werte 2015 stellen ein vorläufiges Ergebnis dar, da der Jahresabschluss durch den Wirtschaftsprüfer noch nicht festgestellt wurde.

Erläuterungen zum Erfolgsplan (z. B. Verpflichtungsermächtigungen)

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs. 2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Investitionen werden im Finanzplan veranschlagt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erträge

Einnahmen aus Eichungen und Sonderprüfungen für Messgeräte:

Nach dem Mess- und Eichgesetz vom 25. Juli 2013 (BGBl. I, S. 2722) und der Siebten Verordnung zur Änderung der Eichkostenverordnung vom 31. Juli 2013 (BGBl. I, S. 2835) in Verbindung mit der Eichordnung vom 12. August 1988 (BGBl. I S. 1657) sowie dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19. Februar 1987 (BGBl. I, S. 602) in den jeweils gültigen Fassungen können Verwarnungs- und Bußgelder festgesetzt und erhoben werden.

Sonstige betriebliche Erlöse:

Darin enthalten sind u.a. die Auflösung des Sonderpostens für Investitionen sowie Erträge aus Vermietung.

Aufwendungen

Personalausgaben:

Dienstbezüge der planmäßigen Beamten und Beamtinnen, Vergütung der Beschäftigten, soziale Abgaben und Aufwendungen, Zuweisungen an die Pensionskasse.

Materialaufwand:

Veranschlagt sind Aufwendungen für technisches Verbrauchsmaterial, Betriebskosten (z.B. Heizöl, Fernwärme, Stromkosten, Wasser) und allgemeines Verbrauchsmaterial (Büromaterial, EDV-Material, Versand- und Verpackungsmaterial). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert u.a. aus höheren Kosten für Betriebsstoffe für die Marktüberwachung in der Kontengruppe 60 sowie aus Mehraufwendungen für die Instandhaltung der Gebäude und Grundstücke hinsichtlich des Materialaufwandes für Eigenleistungen in der Kontengruppe 61. Ebenfalls in der Kontengruppe 61 sind Aufwendungen für die Bauunterhaltung veranschlagt, da das LEA seine Grundstücke und Gebäude weiter eigenständig bewirtschaftet.

Abschreibungen:

In dieser Kontengruppe sind sämtliche betriebliche Abschreibungen enthalten. Aufgrund der in 2014 bereits realisierten und fortzuschreibenden sowie in den Wirtschaftsjahren geplanten Neu-, Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen erhöhen sich die linear vorzunehmenden Abschreibungen zwangsläufig und planmäßig.

Sonstige Aufwendungen:

Hier sind alle sonstigen Personalkosten im weiteren Sinne wie z.B. für Fahrt- und Reisekosten, Trennungsgeld, Arbeitssicherheit, amtsärztliche Untersuchungen sowie Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung veranschlagt.

In der Kontengruppe 65 entstehen Mehraufwendungen u.a. für Trennungsgelder, da Bedienstete im Rahmen ihrer theoretischen Ausbildung an die DAM in München abgeordnet werden.

Weiterhin veranschlagt sind Aufwendungen für Mieten und Leasinggebühren, Kosten für das Wirtschaftsprüfungsbüro, Rechtskosten, Aufwendungen für Zeitungen, Fachliteratur, Loseblattsammlungen, Porto- und Versandkosten, alle Aufwendungen für Telekommunikation, Beiträge an die DAM und PTB.

Fahrzeugübersicht:

	2016	2017	2018
Nutzfahrzeuge	16	16	16
PKW	12	12	12
PKW-Anhänger	4	4	4
Zusammen	32	32	32

In der Kontengruppe 69 sind Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen ausgewiesen. Kfz-Steuern werden in der Kontengruppe 70 veranschlagt.

B: Finanzplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2015 - EUR-	Ansatz 2016 -EUR-	Ansatz 2017 -EUR-	Ansatz 2018 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
02	I. Investitionen				
	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.290	4.000		
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte				
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	70.984	53.000	7.000	
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	333.313	143.000	230.000	217.000
	Summe: Investitionsvorhaben	420.587	200.000	237.000	217.000
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden.				
	2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen)	209.587			
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	4. Zuschüsse für Investitionen (Gruppe 891)	211.000			
	Summe: Deckungsmittel				
	Zuführung für Investitionen (I - II)		200.000	237.000	217.000

Erläuterungen zum Finanzplan

Die Investitionen des Jahres 2017 untergliedern sich in:

- Ersatzinvestitionen in Höhe von 177.000 EUR; davon 55.000 EUR für die Beschaffung von Dienstfahrzeugen (Transportern) im Rahmen der Ablösung von Leasingverträgen sowie 122.000 EUR für den Ersatz Mess- und Prüftechnik,
- Erweiterungsinvestitionen in Höhe von 50.000 EUR für Prüfgeräte im Rahmen der Erweiterung der Laboreinrichtung zur Prüfung weiterer Produktgruppen nach EVPG,
- Neuinvestitionen in Höhe von 10.000 EUR für sonstige Mess- und Prüfgeräte.

Die Investitionen des Jahres 2018 untergliedern sich in:

- Ersatzinvestitionen in Höhe von 139.000 EUR für den Ersatz von EDV-Geräten, Prüf- und Messgeräten sowie Büroausstattung,
- Erweiterungsinvestitionen in Höhe von 75.000 EUR für Prüfgeräte im Rahmen der Erweiterung der Laboreinrichtung zur Prüfung weiterer Produktgruppen nach EVPG,
- Neuinvestitionen in Höhe von 3.000 EUR EDV-Geräte.

Leistungsplan für 2017

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Fachdezernat	467.099	472.182	-5.083
Eichtechnischer Dienst	1.308.400	1.322.640	-14.240
Außenstelle Magdeburg	747.751	755.889	-8.138
Nebenstellen Stendal	280.325	283.376	-3.051
Außenstelle Dessau	467.426	472.513	-5.087
Gesamtsumme	3.271.000	3.306.600	-35.600

Leistungsplan für 2018

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Fachdezernat	468.241	473.082	-4.841
Eichtechnischer Dienst	1.311.600	1.325.160	-13.560
Außenstelle Magdeburg	749.579	757.329	-7.750
Nebenstellen Stendal	281.010	283.916	-2.906
Außenstelle Dessau	468.569	473.413	-4.844
Gesamtsumme	3.279.000	3.312.900	-33.900

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 12 **Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Mit Beschluss der Landesregierung vom 17.12.1996 wurde das Landesmaterialprüfamt zum 01.01.1997 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO umgewandelt. Am 09.08.2002 hat die Landesregierung die Privatisierung des LMPA beschlossen. Nach dem Scheitern einer europaweiten Ausschreibung hat das Kabinett am 21.12.2004 beschlossen, das LMPA zum 01.01.2005 in einen Abwicklungsbetrieb zu überführen. Das LMPA stellte zum 01.01.2006 sein operatives Geschäft ein und wurde im Haushaltsjahr 2006 endgültig aufgelöst.

Einnahmen

119 51	611	Vermischte Einnahmen	0	0	0
			792		

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
 08 12 **Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

Titelgruppe(n)

96		Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau			
422 96	611	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0
428 96	611	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96			0	0	0
				0	0

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
 08 12 **Aufgelöste Einrichtung Landesmaterialprüfamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
Gesamteinnahme		0	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
			0	0
Gesamtausgabe		0	0	0
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

*** Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0814 beträgt zum 31.12.2017 113 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalentziel für das Kapitel 0814 beträgt zum 31.12.2018 113 Vollzeitäquivalente.

Erläuterungen:

Mit Beschluss der Landesregierung vom 27. November 2001 wurde zum 1. Januar 2002 das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) durch Verschmelzung der Bergämter Halle und Staßfurt und des Geologischen Landesamtes gebildet und der Aufgabenbereich festgelegt.

Das LAGB ist eine obere Landesbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt.

Das LAGB berät und unterstützt die Landesregierung und deren nachgeordnete Behörden auf den Gebieten der Angewandten Geowissenschaften und der Bodenkunde. Hierzu führt das Landesamt geologische, bodenkundliche, geochemische und geophysikalische Untersuchungen durch, soweit hieran ein öffentliches Interesse besteht.

Für alle öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten des Bergbaus in Sachsen-Anhalt, insbesondere in genehmigungs- und aufsichtsrechtlichen Sachen auf Grundlage des Bundesberggesetzes (BBergG), in Fragen der Sicherheit von Bergbaubetrieben und der Vorsorge und Abwendung von Gefahren aus bergbaulichen Tätigkeiten für Mensch und Umwelt ist das LAGB die für Sachsen-Anhalt zuständige Bergbehörde. Als Aufsichtsbehörde für Betriebe, die unter den Geltungsbereich des BBergG fallen, unterhält das LAGB eine Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten der Gefahrenabwehr und die Anzeige von Umweltgefährdungen.

Mit der Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten im Altbergbau (AltBBZustÜtrV ST) vom 19. Dezember 2007 wurde dem LAGB auch die Zuständigkeit für die Abwehr von Gefahren aus früherer bergbaulicher Tätigkeit in Bereichen stillgelegter bergbaulicher Anlagen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen, übertragen. Das LAGB veranlasst in diesem Zusammenhang unter Wahrung des Grundsatzes der Subsidiarität auf Grundlage des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) Maßnahmen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten Altbergbau-Anlagen des Tiefbaus, für die ein Rechtsnachfolger nicht vorhanden oder nicht feststellbar ist und berät Behörden, Planungsingenieure und Bürger in geotechnisch-bergbaulichen Fragestellungen.

Seit seiner Gründung am 1. Januar 2002 unter Zusammenlegung des Geologischen Landesamtes (GLA) mit den Bergämtern Halle und Staßfurt zum Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) ist die Behörde zergliedert. So hält das LAGB nach wie vor neben seinem Hauptsitz in der Köthener Straße 38 in Halle (Saale), dem Sitz des damaligen GLA, Außenstellen in Halle (Saale), Richard-Wagner-Straße 56 (Sitz des damaligen Bergamtes Halle), in Staßfurt, Neu-Staßfurt 1 (Sitz des damaligen Bergamtes Staßfurt) und Magdeburg, Fürstenwallstraße (Außenstelle des damaligen GLA) vor, an denen bis heute Bedienstete des LAGB tätig sind. Auf diese einzelnen Dienststellen sind auch die Archivunterlagen des LAGB verteilt. Seit August 1993 unterhält das LAGB am Standort Halle darüber hinaus das Landesbohrkernlager, in dem mehr als 150 lfd. km Bohrkerne vorgehalten werden. Um die Arbeitsfähigkeit des LAGB dauerhaft sicherstellen zu können, soll das LAGB am Standort Halle (Saale) zentralisiert werden.

Das LAGB erhebt für seine Leistungen nach dem Bundesberggesetz und anderen gesetzlichen Grundlagen Gebühren und Auslagen nach der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt, wie auch nach dem Geodatenzugangsgesetz, dem Umweltinformationsgesetz und dem Informationszugangsgesetz Sachsen-Anhalt.

Einnahmen

111 01	611	Gebühren und sonstige Entgelte	600.000 700.983	600.000	600.000
--------	-----	---------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Verwaltungsgebühren auf der Grundlage der AllGO LSA, insbesondere für Zulassungen, Zustimmungen, Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Beurkundungen, Bescheinigungen u.ä..

112 01	611	Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder und Gerichtskosten	1.000 307	1.000	1.000
--------	-----	--	---------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldverfahren

119 11	611	Einnahmen für Aufträge Dritter	5.100 0	0	0
--------	-----	---------------------------------------	-------------------	----------	----------

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					
119 32	611	Einnahmen aus dem Verkauf geologischer Karten	0 10.612	5.100	5.100
Erläuterungen:					
Für die vom Landesamt für Geologie und Bergwesen erarbeiteten und herausgegebenen geologischen Karten und Publikationen werden Entgelte erhoben.					
119 46	611	Ersatzleistungen	0 0	0	0
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 14 Titelgruppe 63.					
119 51	611	Vermischte Einnahmen	2.100 6.119	2.100	2.100
Erläuterungen:					
Sonstige geringfügige Verwaltungseinnahmen, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.					
119 52	011	Erstattung von Verfahrensauslagen	0 724	0	0
122 01	611	Einnahmen aus Förderabgaben	2.000.000 1.363.757	1.400.000	1.400.000
Erläuterungen:					
Vereinnahmung von Feldes- und Förderabgaben.					
132 01	611	Einnahmen aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0 3.214	0	0
Titelgruppe(n)					
61		Fachbehördliche Beratungs- und Untersuchungstätigkeit des LAGB für Dritte			
119 61	011	Einnahmen aus Aufträgen für Dritte	0 144.841	0	0
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 14 Titel 533 61.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0	0
62		Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz LSA			
111 62	611	Einnahmen aufgrund der Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz	50.000 116.990	80.000	80.000
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 14 Titelgruppe 62.					
Erläuterungen:					
Einnahmen aufgrund der Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 62			50.000	80.000	80.000

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
			Angaben in EUR		

64 **Projekt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe**

231 64	611	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 08 14 Titelgruppe 64.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	611	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.557.500	1.614.600	1.697.400
			1.632.353	0	0

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.557.500	1.614.600	1.697.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	1.557.500	1.614.600	1.697.400

422 41	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	18.300	18.300	18.300
			0	0	0

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	18.300	18.300	18.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten	0	0	0
	Summe	18.300	18.300	18.300

422 51	611	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
			0	0	0

427 01	611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
			0	0	0

427 39	611	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landsbediensteten im Mutterschutz	0	0	0
			0	0	0

428 01	611	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.000.700	5.218.800	5.231.100
			5.096.179	0	0

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.000.700		
			5.218.800	5.231.100
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	5.000.700	5.218.800	5.231.100

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
 08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

428 51 611 **Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **500** **500** **500**
 0 0 0

443 02 841 **Amtsärztliche Untersuchungen** **1.500** **1.500** **1.500**
 150 0 0

511 01 611 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **113.600** **111.400** **115.400**
 102.913 0 0

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	35.000	35.000	35.000
2.	Kommunikation	71.200	70.500	70.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.400	4.400	4.400
4.	Sonstiges	3.000	1.500	5.500
	Summe	113.600	111.400	115.400

511 02 611 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für Fachaufgaben** **28.100** **28.100** **28.100**
 23.162 0 0

Erläuterungen:

Erwerb von Geräten, Ersatzteilen u.ä. für Fachaufgaben sowie Wartung und Prüfung unterschiedlicher Geräte nach bestehenden Rechtsvorschriften (z.B. Jahreskalibrierung der Bohrmessstechnik).

514 01 611 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen** **75.500** **67.900** **67.900**
 55.467 0 0

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	59.600	47.500	47.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.000	7.500	7.500
3.	Verbrauchsmittel	12.900	12.900	12.900
4.	Sonstiges			
	Summe	75.500	67.900	67.900

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (einschließlich Leasingfahrzeuge)

	Ist 01.01.2016	Soll 2017	Soll 2018
Nutzfahrzeuge	5	5	5
PKW	9	9	9
PKW-Anhänger	2	2	2
Zusammen	16	16	16

517 01 611 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **239.000** **240.100** **242.900**
 224.907 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 517 01

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Heizung	80.300	107.200	108.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	51.800	34.600	35.200
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	95.700	87.200	88.600
4.	Bewachung	1.700	2.100	2.100
5.	Sonstiges	9.500	9.000	9.000
Summe		239.000	240.100	242.900

518 01	611	Mieten und Pachten	399.900	407.200	407.200
			393.263	0	0

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	375.800	369.000	369.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24.100	38.200	38.200
3.	Für Leasing			
Summe		399.900	407.200	407.200

518 13	611	Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen	60.000	60.000	60.000
			56.310	0	0

Erläuterungen:

Leasingraten für Dienstfahrzeuge

Bestand an Leasingfahrzeugen		Ist 01.01.2016	Soll 2017	Soll 2018
1.	Nutzfahrzeuge	5	5	5
2.	PKW	8	9	9
Zusammen		13	14	14

518 30	611	Mietzahlungen an BLSA	179.400	179.400	179.400
			179.363	0	0

Erläuterungen:

Gemäß Realisierung der Ziele der Liegenschaftsverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt entsprechend der Nutzungsvereinbarung eine monatliche Mietzahlung an den Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA).

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Richard-Wagner-Str. 56, Halle	32.380	32.380	32.380
2.	Herbert-Post-Str., Halle	146.783	146.783	146.783
3.	Seismik-Stationen im Stadtgebiet Staßfurt	200	200	200
Summe		179.363	179.363	179.363

518 36	611	Mietzahlungen an einen Landesbetrieb	12.600	12.600	12.600
			12.571	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 518 36

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Miete an das LEA für Nutzung Räume Fürstenwallstraße in Magdeburg	12.600	12.600	12.600
Summe		12.600	12.600	12.600

519 01	611	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	1.000	1.000
			375	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.000	1.000	1.000
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen			
Summe		1.000	1.000	1.000

525 01	611	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	18.000	27.800	27.800
			20.481	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten einschließlich Sprachausbildung, Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an Fortbildungskursen und -lehrgängen sowie Ausgaben für Reisen; Honorare für Lehrkräfte.

526 01	611	Gerichts- und ähnliche Kosten	80.000	60.000	60.000
			14.284	0	0

** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

526 02	611	Sachverständige	710.000	615.600	521.600
			263.846	0	0

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Gutachter Prof. Konietzky und Mitarbeiter (TU Bergakademie Freiberg) - Grube Teutschenthal (GTS)	200.000	28.600	28.600
2.	Gutachter Dr. Minkley (IfG Leipzig) - CSD GmbH & Co. KG - Versatzanlage Staßfurt	0	107.000	13.000
3.	externe juristische Begleitung und Beratung	460.000	310.000	310.000
4.	fachliche Gutachterleistungen	30.000	150.000	150.000
5.	Wirtschaftsprüfung im Rahmen der Förderabgabe	20.000	20.000	20.000
Summe		710.000	615.600	521.600

527 01	611	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	22.000	25.000	25.000
			24.536	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten allgemein und Wegstreckenentschädigung für anerkannte private Kraftfahrzeuge.

527 03	611	Reisekostenvergütungen für Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretung und der Schwerbehindertenvertretung	800	3.000	3.000
			564	0	0

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017 VE 2017	Ansatz 2018 VE 2018
			Angaben in EUR		
529 01	611	Verfüungsmittel	500 381	500 0	500 0
Erläuterungen:					
Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen für den Präsidenten/die Präsidentin.					
531 01	611	Veröffentlichungen	20.000 7.046	14.000 0	8.000 0
Erläuterungen:					
			2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1. Amtliche Druckwerke					
2. Öffentlichkeitsarbeit					
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke			20.000	14.000	8.000
4. Sonstige Veröffentlichungen					
Summe			20.000	14.000	8.000
533 01	611	Dienstleistungen Außenstehender	320.000 307.455	360.100 0	351.000 0

08 **Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -**
08 14 **Landesamt für Geologie und Bergwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 533 01

Erläuterungen:

		2017 in EUR	2018 in EUR
1.	Fortschreibung der geowissenschaftlichen Datenbasis, Strukturanpassung und der Methodenentwicklung	28.000	28.000
2.	Spezialkartenersatz/-ergänzung, Erstellung von analogen und digitalen Sicherheitskopien (Bestandserweiterung und -pflege im Geoarchiv)	13.000	13.000
3.	Paläontologische und sedimentologische Untersuchungen an Sedimentgesteinen	15.000	15.000
4.	Spezielle mineralogische und petrographische Untersuchungen	15.000	15.000
5.	Laufende Datenerfassung seismologischer Stationen	5.000	5.000
6.	Fortschreibung der Datenerfassung für das FIS Geophysik	5.000	5.000
7.	Wiederbeprobung Boden-Dauerbeobachtungsflächen	16.000	16.000
8.	Kartierbegleitende Untersuchungen für geologische und bodenkundliche Landesaufnahme	20.000	20.000
9.	Geochronologie von Tiefengesteinen	16.000	16.000
10.	Überwachung geogener Oberflächenbewegungen	17.000	17.000
11.	Erfassung ingenieurgeologischer Daten im FIS Ingenieurgeologie	15.000	15.000
12.	Erfassung lagerstättenkundlicher Daten und digitale Aufbereitung	7.000	7.000
13.	Analytik zur Rohstoffcharakterisierung	20.000	20.000
14.	Umsetzung der EU-WRRL	7.000	7.000
15.	Kartierbegleitende Arbeiten für die hydrogeologische Landesaufnahme, einschließlich Digitalisierung vorhandener analoger Flächendaten	15.000	15.000
16.	Kopier- und Fotoarbeiten	3.000	3.000
17.	Präsentation der Geo-Fachdaten des LAGB im Internet sowie Hausinformationssystem des LAGB (Intranet)	5.000	5.000
18.	Digitale Aktenhaltung (Datenbereitstellung nach UIG, Geodatenzugangsgesetz - GeoZG) und Umsetzung der Vorgaben aus dem Informationszugangsgesetz Sachsen-Anhalt (IZG LSA), Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie)	38.000	38.000
19.	Entwicklung des Pegelkatasters des Steine-, Erden- und Braunkohlebergbaus, einschließlich des Sanierungsbergbaus	20.000	20.000
20.	Entwicklung eines Fachkatasters für geotechnische Kennwerte des Steine-, Erden- und Braunkohlebergbaus, einschließlich des Sanierungsbergbaus	10.000	10.000
21.	Forcierung der Digitalisierung von Schichtdaten von Bohrungen im Umfeld des Braunkohlebergbaus, einschließlich Sanierungsbergbaus	30.000	30.000
22.	Bauplanung - Neubau des LAGB für Archiv, Bibliothek und Teeküchen	34.000	31.000
23.	Bauplanung - Neubau des LAGB für Labor	6.100	
Zusammen		360.100	351.000

536 01	611	Verfahrensauslagen bei Verwaltungsbehörden	500	500	500
			0	0	0

Erläuterungen:

Kosten im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren und ähnlichen Verfahren.

537 01	611	Kosten für Behördenumzüge, Verlegungen	4.700	4.700	4.700
			257	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

noch zu 537 01

Erläuterungen:

Amtsinterne Umzüge / Umsetzung von Geräten und Maschinen.

546 59	611	Vermischte Verwaltungsausgaben	500	500	500
			172	0	0

Erläuterungen:

Kleinausgaben, die wegen ihrer Geringfügigkeit nicht gesondert veranschlagt werden dürfen und den bestehenden Titeln nicht zuzuordnen sind.

681 01	611	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0
			5.929	0	0

Erläuterungen:

Kosten für Schadensersatz und ähnliche Leistungen im Landesamt für Geologie und Bergwesen.

685 01	611	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	600	600	600
			597	0	0

Erläuterungen:

			2016	2017	2018
			EUR	EUR	EUR
1.	Deutsche Gesellschaft für Geowissenschaften (GGW e. V.)		75	97	97
2.	Berufsverband Deutscher Geologen, Geophysiker und Mineralogen e. V. (BDG)		125	125	125
3.	Gesellschaft für Bergbau, Metallurgie, Rohstoff- und Umwelttechnik (GDMB)		200	200	200
4.	Deutsche Quartärvereinigung		65	65	65
5.	Fachsektion Hydrogeologie (FH) in der DGG		50	50	50
	Summe		515	537	537

811 06	611	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0	0	0
			0	0	0

812 15	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	13.300	15.000	13.900
			23.197	0	0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 14 Titel 812 35.

Erläuterungen:

Ersatz von Dienstzimmerausstattungen zur Erfüllung bzw. Einhaltung der Bestimmungen und Vorschriften über Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit (Ersatzbeschaffung).

812 35	611	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	12.400	85.000	0
			19.910	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 08 14 Titel 812 15.

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung eines Elementar-Analysesystems.

916 13	851	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	47.800	170.600	246.300
			70.264	0	0

981 01	891	Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes	20.000	20.000	20.000
			9.476	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 981 01

Erläuterungen:

Gebühren für Leistungen / Nutzung von Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung gemäß Kostenverordnung für das amtliche Vermessungswesen.

Abführung an Kapitel 14 06 Titel 381 01.

Titelgruppe(n)

61 Fachbehördliche Beratungs- und Untersuchungstätigkeit des LAGB für Dritte

533 61	011	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			143.619	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 14 Titel 119 61.

Erläuterungen:

Ausgaben, die bei der Ausführung besonderer fachbehördlicher Beratungs- und Untersuchungstätigkeiten des LAGB für Dritte anfallen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0	0
				0	0

62 Durchführung von Genehmigungsverfahren nach dem Abfallgesetz LSA

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 14 Titel 111 62.

Erläuterungen:

Das LAGB - Bereich Bergwesen - ist gemäß § 32 Abs. 3 des Abfallgesetzes des LSA zuständige Behörde für den Vollzug des Abfallrechts, wenn Abfälle in einer untertägigen, der Bergaufsicht unterstehenden Anlage entsorgt werden. Damit verbunden ist die Durchführung von Genehmigungsverfahren nach den Vorschriften der Nachweisverordnung und der EG-Abfallverbringungsverordnung sowie die Wahrnehmung der abfallrechtlichen Aufsicht.

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter, die im Rahmen von Genehmigungsverfahren erforderlich sind.

533 62	611	Dienstleistungen Außenstehender	5.000	5.000	5.000
			588	0	0

Erläuterungen:

Inanspruchnahme Dritter für Überwachungsaufgaben und Übersetzungen.

547 62	611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	700	700	700
			253	0	0

Erläuterungen:

Im Abfallnachweissystem nach der Nachweisverordnung (Fachverfahren Asys) wird ein elektronisches Verfahren geführt. Dafür sind Signaturkarten und entsprechende Kartenlesegeräte für eine elektronische Signatur des Sachbearbeiters notwendig. In diesem Zusammenhang entstehen Kosten für den Austausch der Signaturkarten.

981 62	611	Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes	4.300	2.300	2.300
			2.338	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 981 62

Erläuterungen:

Kosten-/Gebührenanteile zur Refinanzierung der Zentralen Koordinierungsstelle Abfall (ZKS-Abfall). Abführung an Kapitel 1917 Titel 381 65.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	10.000	8.000	8.000
		0	0

63 Maßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten Bergbaubetrieben ohne Rechtsnachfolger und der Bergaufsicht

Übertragbar

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 08 14 Titel 119 46.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig bis zur Höhe der Planansätze mit Kapitel 0802 Titelgruppe 61.

521 63 611 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	430.000	180.000	180.000
	18.212	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		100.000			100.000
2018		100.000			100.000
2019		100.000			100.000
2020		100.000			100.000
2021 ff.					
Summen		400.000			400.000

Erläuterungen:

Gefahrenabwehrmaßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit von Altbergbaugebieten.

533 63 611 Dienstleistungen Außenstehender	1.385.300	962.000	1.136.000
	808.187	0	550.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		350.000			350.000
2018		350.000			350.000
2019		350.000		250.000	600.000
2020		350.000		100.000	450.000
2021 ff.				200.000	200.000
Summen		1.400.000		550.000	1.950.000

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

noch zu 533 63

Erläuterungen:

		2017 in EUR	2018 in EUR
1.	Geotechnisch-bergschadenkundliche Bewertung von Altbergbaugebieten	150.000	150.000
2.	Geophysik und Senkungsmessung	162.000	162.000
3.	Restaurierung des historischen Risswerkes	30.000	30.000
4.	Datenerfassung für die Vervollständigung der einzelnen Informationssysteme, wie Altbergbau-Gefahrenabwehrkataster (AGK) und Informationssystem Altbergbau Kali- und Steinsalz sowie Erz und Spatbergbau (ISA-KS und ISA-ES)	50.000	50.000
5.	Projektträgerkosten für Maßnahmen im Rahmen der Zweckbestimmung der TGr. 63	100.000	100.000
6.	Großtagesbruch Friedenshall bei Bernburg (Planung, Bauleitung, Controlling)	60.000	40.000
7.	Ertüchtigung der Verbruchstelle am Erdebörner Stollen durch eine horizontal geführte Bohrung mit Verrohrung und Verfüllung des zu überbrückenden Stollenabschnittes (Planungsleistungen)	20.000	20.000
8.	Probenahme und Untersuchung von Verfüllmaterialien in Tagebauen	150.000	150.000
9.	Ermittlung, Bewertung, Übernahme und dauerhafte Nutzbarmachung sowie Digitalisierung von externen Archiven	240.000	434.000
Zusammen		962.000	1.136.000

681 63	611	Schadensersatzleistungen	0	700.000	0
			0	0	0
812 63	611	Erwerb von Geräten und sonst. beweglichen Sachen	0	0	0
			0	0	0
893 63	611	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	4.565.000	4.204.000	4.605.900
			1.085.176	4.100.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	3.600.000				3.600.000
2018	1.200.000		2.300.000		3.500.000
2019			1.800.000		1.800.000
2020					
2021 ff.					
Summen	4.800.000		4.100.000		8.900.000

Erläuterungen:

Sicherungs- und Verwahrungsmaßnahmen zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit in stillgelegten Bergbaugebieten ohne Rechtsnachfolger und der Bergaufsicht. Hierbei handelt es sich insbesondere um Arbeiten zur Abwehr von Gefahren aus Tagesbrüchen, Rutschungen sowie Bauschäden infolge Altbergbaus.

Insbesondere folgende Maßnahmen sind geplant:

1. Gefahrenabwehrmaßnahmen in den Tontagebauen Möckern und Vehlitz,
2. Verfüllung des Großtagesbruches Friedenshall bei Bernburg,
3. Ertüchtigung der Verbruchstelle am Erdebörner Stollen durch eine horizontal geführte Bohrung mit Verrohrung und Verfüllung des zu überbrückenden Stollenabschnittes.

08 Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung - Wirtschaft -
08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	6.380.300	6.046.000	5.921.900
		4.100.000	550.000

64 Projekt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der
 Isteinnahmen bei Kapitel 08 14 Titel 231 64.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Personal- und Sachkosten für ein Projekt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe. Projektinhalt ist eine systematische Erkundung des unterirdischen Raumes hinsichtlich der verschiedenen Möglichkeiten zur Errichtung von Energiespeichern (z.B. in Salzkavernen oder Porenspeichern). Es soll ein digitales, grenzüberschreitend abgestimmtes strukturgeologisches 3D-Modell des norddeutschen Beckens erarbeitet werden, das die Analyse und Bewertung verschiedener Nutzungsoptionen erlauben wird. Das Projekt wird in Zusammenarbeit der Staatlichen Geologischen Dienste (SGD) von Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt unter Federführung der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt vollständig durch die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.

427 64 611 Beschäftigungsentgelte für Projektpersonal	0	0	0
	0	0	0

547 64 611 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0	0	0
		0	0

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

422 96 611 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
	0	0	0

428 96 611 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	365.200	251.200	191.600
	322.382	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	365.200	251.200	191.600
		0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.658.200	2.088.200	2.088.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme		2.658.200	2.088.200	2.088.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	6.943.700	7.104.900	7.140.400
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.107.100	3.367.100	3.438.800
			0	550.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	600	700.600	600
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.590.700	4.304.000	4.619.800
			4.100.000	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	72.100	192.900	268.600
			0	0
Gesamtausgabe		15.714.200	15.669.500	15.468.200
Gesamtsumme der VE			4.100.000	550.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-13.056.000	-13.581.300	-13.380.000

Stellenpläne Stellenübersichten

Kap. 08 01 Ministerium
Kap. 08 11 Eichverwaltung
Kap. 08 14 Landesamt für Geologie und Bergwesen
Stellenübersicht 2017
Stellenübersicht 2018
Stellenübersicht TGr. 96 2017
Stellenübersicht TGr. 96 2018
Stellenübersicht TGr. 89 2017
Stellenübersicht TGr. 89 2018

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

		Stellenanzahl		
		2016	2017	2018
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B9	Staatssekretär/-in	2	2	2
B6	Ministerialdirigent/-in	1	1	1
B5	Ministerialdirigent/-in	2	2	2
B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	1	1	1
B2	Ministerialrat/-rätin	17	17	17
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Ministerialrat/-rätin	18	15	15
A16	Leitende/r Berg-, Geologie-, Regierungsdirektor/-in	0	1	1
A15	Regierungs-, Berg-, Baudirektor/-in	24	25	25
A15	Regierungsdirektor/-in, Regierungsschuldirektor/-in, Kulturdirektor/-in, Bibliotheksdirektor/-in, Studiendirektor/-in	10	10	10
A14	Oberregierungsrat-, Bauoberrat/-rätin	15	15	15
A14	Oberregierungsrat/-rätin	2	1	1
A13 L2.1	Regierungsoberamtsrat/-rätin	5	5	5
A13 L2.1	Regierungs-, Berg-, Bauoberamtsrat/-rätin	11	14	14
A12	Bau-, Regierungsamtsrat/-rätin	28	26	27
A11	Regierungs-, Bauamtmann/-frau	16	16	16
A11	Regierungsamtmann/-frau, Bibliotheksamtmann/-frau	4	4	4
A10	Berg-, Regierungsoberinspektor/-in	1	2	2
A10	Regierungsoberinspektor/-in, Bibliotheksoberspektor/-in	2	2	2
A9 L1.2	Regierungsamtsinspektor/-in	5	4	4
A8	Regierungshauptsekretär/-in	1	1	1
Summe :		165	164	165

LEERSTELLEN**FESTE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

B9	Staatssekretär/-in	1	1	1
----	--------------------	---	---	---

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER*Bes. Gruppe*

A14	Oberregierungsrat/-rätin, Regierungsschulrat/-rätin, Kulturoberamtsrat/-rätin, Bibliotheksoberrat/-rätin, Oberstudienrat/-rätin	1	1	1
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	1	1	1

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

A12	Regierungsamtsrat/-rätin	0	1	1
Summe [Leerstellen]:		3	4	4

Vermerke:

1 Stelle A16 Umsetzung von Kapitel 0814 Titel 422 01 zum 01.01.2017 (aus HH 2017/2018)

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B9 (aus HH bis 2007)

1 Stelle A14 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle A13 L2.2 Sonstiges (aus HH 2014)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	A16	1											-3	Mehrbedarf gem. Fortschreibung HTR 2017/2018, Koalitionsvertrag
2					4									Umsetzung nach 1501 (MULE), Umressortierung Energie
3	A16			1									+1	Umsetzung von 0814/42201
4	A15	2											+1	Bedarf Aufgabenzuwachs nach Umressortierung
5					1									Umsetzung nach 1501 (MULE), Umressortierung Energie
6	A14				1								-1	Umsetzung nach 1501 (MULE), Umressortierung Energie
7	A13 L2.1	1											+3	Bedarf Aufgabenzuwachs nach Umressortierung
8								1						Hebung von A 12
9								1						Hebung nach A 13
10	A12	1											-2	Bedarf Aufgabenzuwachs nach Umressortierung
11					1									Umsetzung nach 1501 (MULE), Umressortierung Energie
12					1									Umsetzung nach 0301 (MI), HHVollzug 2015
13								1						Hebung nach A 12
14									1					Hebung nach A 13 L2.1
15									1					Hebung von A 12
16	A11	1											0	Bedarf Aufgabenzuwachs
17		1												Mehrbedarf gem. Fortschreibung HTR 2017/2018, Koalitionsvertrag
18					1									Umsetzung nach 1501 (MULE), Umressortierung Energie
19										1				Hebung von A 11
20	A10	1											+1	Mehrbedarf gem. Fortschreibung HTR 2017/2018, Koalitionsvertrag
21	A9 L1.2				1								-1	Umsetzung nach 1501 (MULE), Umressortierung Energie
Ohne TG 96		8			1	10			3	3			-1	
TG 96													0	
LEERSTELLEN														
22	A12	1											+1	HH-Vollzug
Leerstellen		1											+1	
Veränderungen in 2018														
23	A12	1											+1	Bedarf Aufgabenzuwachs 2018
Ohne TG 96		1											+1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

Vermerke:

1 Stelle A16 Umsetzung von Kapitel 0814 Titel 422 01 zum 01.01.2017

(aus HH 2017/2018)

		Stellenanzahl		
		2016	2017	2018
428 01				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
AT B 5	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 15	Verwaltungsdienst	1	3	4
E 14	Verwaltungsdienst	2	5	5
E 13	Verwaltungsdienst	0	2	2
E 12	Verw. Dienst/Techn. Dienst	4	2	2
E 11	IT-Dienst	0	2	2
E 11	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 10	Verwaltungsdienst	1 ¹⁾	3 ¹⁾	3 ¹⁾
E 9	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	3	2	2
E 6	Verwaltungsdienst	20 ²⁾	20 ²⁾	20 ²⁾
E 5	Verwaltungsdienst	4	3	3
E 4	Kraftfahrdienst	6	5	5
Summe :		44	52	53

- 1) Die Vorzimmerkraft der/des Ministerin/Ministers und die Vorzimmerkraft der/des Staatssekretärin/ Staatssekretärs erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmer eine außertarifliche Bezahlung auf der Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.:1412-3076/S8.
- 2) Die Vorzimmerkräfte der/des Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiters erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmer eine außertarifliche Bezahlung auf der Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.:1412-3076/S8.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Ein-sparun-gen	Um-setzungen		Umwand-lungen		Hebungen		Senkungen		Umbe-nen-nun-gen	Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2018														
29	E 15	1											+1	Bedarf Aufgabenzuwachs 2018
Ohne TG 96		1											+1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 15 Ü	am 01.05.2016	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 15	am 01.05.2016	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 14	am 01.05.2016	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 12	am 01.05.2016	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.05.2016	(aus HH 2012/2013)

Stellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle	E 15 Ü	in E 15	am 31.01.2015	(aus HH 2008/2009)
----------	--------	---------	---------------	--------------------

Stellenanzahl
2016 **2017** **2018**

422 96 (96)

FESTE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

B5	Ministerialdirigent/-in	1	1	1
B2	Ministerialrat/-rätin	1	0	0

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

A16	Ministerialrat/-rätin	1	1	1
A15	Regierungs-, Berg-, Baudirektor/-in	3	3	3
A14	Oberstudienrat/-rätin	0	0	0
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Regierungsschulrat/-rätin, Kulturoberrat/-rätin, Bibliotheksoberrat/-rätin, Oberstudienrat/-rätin	5	3	3
A13 L2.1	Regierungs-, Berg-, Bauoberamtsrat/-rätin	3	1	1
A12	Bau-, Regierungsamtsrat/-rätin	2	2	2
A11	Regierungs-, Bauamtmann/-frau	2	0	0
Summe :		18	11	11

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	B5	am 01.11.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2014)
----------	----	---------------	---------------------	---------------

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle	A16	am 01.10.2018	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2014)
1 Stelle	A15	am 01.12.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1 Stelle	A15	am 01.01.2018	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2014)
1 Stelle	A15	am 01.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2014)
1 Stelle	A14	am 01.03.2018	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1 Stelle	A14	am 01.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2014)
1 Stelle	A14	am 31.12.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2014)
1 Stelle	A13 L2.1	am 01.10.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2014)
1 Stelle	A12	am 01.11.2018	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1 Stelle	A12	am 01.03.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2014)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	B2		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
2	A14		2*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
3	A13 L2.1		1*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
4					1*									Umsetzung nach 1501 (MULE), Umressortierung Energie
5	A11		2*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
Ohne TG 96													0	
TG 96													-7	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A14	am 01.06.2015	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A14	am 01.08.2016	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2014)
1 Stelle	A13 L2.1	am 01.04.2016	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2014)
1 Stelle	A13 L2.1	am 01.07.2018	Erreichen der gesetzlichen Pensionsaltersgrenze	(aus HH 2014)
2 Stellen	A11	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	B2	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	A14	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2015/2016)

Stellenanzahl

	2016	2017	2018
428 96 (96)			
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 15 Ü Verwaltungsdienst	2	2	0
E 14 Verwaltungsdienst	2	2	2
E 11 Technischer Dienst	1	0	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	2	0	0
E 6	Verwaltungsdienst	3	2	2
E 5	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 4	Kraftfahrdienst	1	0	0
Summe :		12	7	5

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 15 Ü	am 01.05.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 15 Ü	am 01.08.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 14	am 30.11.2023	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 14	am 31.10.2024	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 6	am 30.09.2018	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 01.09.2019	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 01.03.2018	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2014)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	E 11		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
2	E 9		1*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96) - vorzeitiger Abbau im Haushaltsvollzug
3			1*											Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
4	E 6		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
5	E 4		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96) - vorzeitiger Abbau im Haushaltsvollzug
Ohne TG 96													0	
TG 96			5*										-5	
Veränderungen in 2018														
6	E 15 Ü		2*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
Ohne TG 96													0	
TG 96			2*										-2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 14	am 30.11.2023	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 14	am 31.10.2024	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2015/2016)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 11	am 31.07.2016	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
----------	------	---------------	----------------------------	--------------------

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle	E 9	am 31.03.2016	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 9	am 30.11.2017	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 4	am 31.03.2017	Erreichen der Altersgrenze	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2016	2017	2018
422 89 (89)				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B2	Direktor oder Direktorin des Landeseichamtes	1	1	1
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A14	Eich-, Oberregierungsrat/-rätin	3	1	1
A13 L2.1	Eich-, Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	1	1
A11	Regierungsamtmann/-frau	0	1	1
A10	Regierungsoberinspektor/-in	0	1	1
A9 L1.2	Eich-, Regierungsamtsinspektor/-in	1	0	0
Summe :		6	5	5

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	A14						1						-2	Umwandlung in E 14
2											1			Senkung nach A 11 - Anpassung im Zusammenhang mit Aufgabenverdichtung/-änderung
3	A11									1			+1	Senkung von A 14 - Anpassung im Zusammenhang mit Aufgabenverdichtung/-änderung
4	A10							1					+1	Hebung von A9 L1.2 - Anpassung im Zusammenhang mit Aufgabenverdichtung/-änderung
5	A9 L1.2								1				-1	Hebung nach A10 - Anpassung im Zusammenhang mit Aufgabenverdichtung/-änderung
Ohne TG 96							1	1	1	1	1		-1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2016	2017	2018
428 89 (89)				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 14	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 13	Techn.-/Verwaltungsdienst	0	1	1

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 12	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	1	1
E 11	Technischer Dienst	2	2	2
E 10	Technischer Dienst	6	8	8
E 9	Technischer Dienst	7	5	5
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	0	2	2
E 8	Techn. Dienst	15	16	16
E 6	Techn.-/Verwaltungsdienst	2	3	3
Summe :		34	39	39

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	E 14					1					1		0	Umwandlung von A 14
2														HH-Vollzug - gem. ku-Vermerk ab 01.10.2016
3	E 13									1			+1	HH-Vollzug - gem. ku-Vermerk ab 01.10.2016
4	E 10							2					+2	Hebung von E9 - Anpassung im Zusammenhang mit Aufgabenverdichtung/-änderung
5	E 9								2				-2	Hebung nach E10 - Anpassung im Zusammenhang mit Aufgabenverdichtung/-änderung
6	E 9	2											+2	Bedarf Aufgabenwahrnehmung
7	E 8	1											+1	Bedarf Aufgabenwahrnehmung
8	E 6	1											+1	Bedarf Aufgabenwahrnehmung
Ohne TG 96		4				1		2	2	1	1		+5	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle E 14 in E 13 am 01.10.2016 - nach Ablauf der Freistellungsphase in der ATZ (aus HH 2012/2013)

		Stellenanzahl		
		2016	2017	2018
428 96	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 10	Technischer Dienst	0	0	0
E 9	Technischer Dienst	1	1	1
E 6	Techn.-/Verwaltungsdienst	2	2	2
Summe :		3	3	3

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 9	am 01.02.2017	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 6	am 01.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 6	am 01.05.2020	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 10	am 01.08.2015	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
----------	------	---------------	---	--------------------

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2016	2017	2018
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B3	Präsident/-in des Landesamtes für Geologie und Bergwesen	1	1	1
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende/r Berg-, Geologie-, Regierungsdirektor/-in	3	2	2
A15	Berg-, Bergvermessungs-, Regierungsdirektor/-in	9	6	6
A14	Berg-, Geologie-, Bergvermessungsoberrat/-rätin, Oberregierungsrat/-rätin, Technischer Oberrat/-rätin	22	7	7
A13 L2.2	Berg-, Bergvermessungs-, Geologie-, Regierungsrat/-rätin	9	6	6
A13 L2.1	Berg-, Vermessungs-, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Technische/r Oberamtsrat/-rätin	3	3	3
A12	Berg-, Vermessungs-, Regierungsamtsrat/-rätin, Technische/r Amtsrat/-rätin	8	10	10
A11	Berg-, Vermessungs-, Regierungsamtmann/-frau, Technische/r Amtmann/-frau	12	11	11
A10	Berg-, Vermessungs-, Regierungsoberinspektor/-in, Technische/r Oberinspektor/-in	6	2	2
Summe :		73	48	48

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A16 in A14 am 01.06.2021 Umwandlung in A14 (aus HH 2017/2018)

Vermerke:

Umsetzung der neuen Struktur im Ergebnis der Organisationsuntersuchung. (aus HH 2017/2018)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	A16				1								-1	Umsetzung nach 0801/42201
2	A15						3						-3	Umwandlung nach E 15 Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst
3							1							Umwandlung nach E 15 Ü at Verwaltungsdienst
4								1						Hebung von A 14
5	A14						14						-15	Umwandlung nach E 13 Techn.-/ Verwaltungsdienst
6									1					Hebung nach A 15
7	A13 L2.2	1											-3	Bedarf Aufgabenzuwächse
8							1							Umwandlung nach E 13 Techn.-/ Verwaltungsdienst
9							3							Umwandlung nach E 11 Techn.-/ Verwaltungsdienst
10	A12	2											+2	Bedarf Aufgabenzuwächse
11	A11	1											-1	Bedarf Aufgabenzuwächse
12							2							Umwandlung nach E 11 Techn.-/ Verwaltungsdienst
13	A10						3						-4	Umwandlung nach E 10 Techn.-/ Verwaltungsdienst
14							1							Umwandlung nach E 9 Verwaltungsdienst/Technischer Dienst
Ohne TG 96		4			1		28	1	1				-25	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A16 in A14 am 01.06.2021 Umwandlung in A14 (aus HH 2017/2018)

Vermerke:

Umsetzung der neuen Struktur im Ergebnis der Organisationsuntersuchung. (aus HH 2017/2018)

422 41

Bes.Gruppe

A13 L2.2 Berg-, Bergvermessungsreferendar/-in 1 1 1

Summe : 1 1 1

Stellenanzahl

2016 2017 2018

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		
	2016	2017	2018
428 01			
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 15 Ü at Verwaltungsdienst	0	1	1
E 15 Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst	0	4	4
E 15 Verwaltungsdienst	0	0	0
E 14 Techn.-/Verwaltungsdienst	8	7	8
E 13 Techn.-/Verwaltungsdienst	1	23	23
E 12 Verw. Dienst/Techn. Dienst	9	9	9
E 11 Techn.-/Verwaltungsdienst	5	11	11
E 10 Techn.-/Verwaltungsdienst	0	5	5
E 9 Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	3	4	4
E 8 Techn.-/Verwaltungsdienst	8	9	9
E 6 Techn.-/Verwaltungsdienst	4	4	4
E 5 Geologiefacharbeiter/-in	1	1	1
E 4 Hausmeisterdienst/sonstige Dienste	1	1	1
Summe :	40	79	80

Vermerke:

Umsetzung der neuen Struktur im Ergebnis der Organisationsuntersuchung

(aus HH 2017/2018)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2018														
20	E 14	1											+1	Bedarf Aufgabenwahrnehmung
Ohne TG 96		1											+1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Vermerke:

Umsetzung der neuen Struktur im Ergebnis der Organisationsuntersuchung

(aus HH 2017/2018)

	Stellenanzahl			
	2016	2017	2018	
428 96 (96)				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 13	Techn.-/Verwaltungsdienst	1	1	1
E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst	2	1	1
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst	1	0	0
E 6	Techn.-/Verwaltungsdienst	0	0	0
E 5	Verwaltungsdienst	1	0	0
Summe :		6	3	3

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 15	am 01.02.2018	Ende Altersteilzeit	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 13	am 01.04.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 11	am 01.12.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2017														
1	E 11		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96) - vorzeitiger Abbau im Haushaltsvollzug
2	E 10		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96) - vorzeitiger Abbau im Haushaltsvollzug
3	E 5 Verwaltungsdienst		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96) - vorzeitiger Abbau im Haushaltsvollzug
Ohne TG 96													0	
TG 96													-3	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 11	am 01.04.2019	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 10	am 01.12.2018	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 6	am 01.06.2015	Erreichen der gesetzlichen Rentenaltersgrenze	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2015/2016)

